

Jetzt NEU – im Handel oder online über

shop.szene-hamburg.com szene-hamburg.com

EDITORIAL

LIEBE FESTIVALGÄSTE, DEAR FESTIVAL GUESTS,

ein wunderliches Bouquet präsentiert uns Rita Macedo mit dem Festivalmotiv: Aus der Dunkelheit erstrahlen Blüten, violettstichig, schön und ein bisschen falschfarben - mit melancholischer Ausstrahlung. Es ist eine Zeit der Ungewissheit, des Vermissens, der Reflexion und Neupositionierung. Auch wir sehnen uns nach unbeschwerter Leichtigkeit, nach gemeinsamem Erleben und Berührung ohne Angst. Zugleich denken wir darüber nach, was uns Kunst, Kultur und Kino in diesen fragilen Krisenzeiten geben kann. Wie können Geschichten und Filme uns dazu bewegen, die eigene Perspektive zu wechseln oder gar Widerstand zu leisten, weiter zu wachsen und wieder aufzublühen?

Mit jedem Festivaljahr gewinnen wir durch unsere Programmauswahl (S. 7) Einblicke in die Lebens- und Phantasiewelten anderer Queers. Ihre Geschichten sind durchzogen von erfahrenen Verletzungen und von Schmerz, aber auch von Schönheit und Zusammenhalt.

Lasst euch durch unsere Filmauswahl treiben und stellt euch einen individuellen Strauß an besonderen Filmblüten zusammen! Die Filme nehmen uns mit in Beziehungsgeflechte, in Leidenschaften für große und kleine Dinge und Personen, sie arbeiten sich durch Gewaltverhältnisse, Afrofuturistisches und Liebesgeschichten. Dabei erkennen und vergessen wir die Welt und lernen sie neu kennen.

Lasst es uns erleben – gemeinsam!

Euer Team des 33. Hamburg International Queer Film Festival

Rita Macedo's festival motif presents us with a whimsical bouquet: flowers shine in the dark, their colours emitting a slightly false touch, violet-tinged, beautiful, transmitting a melancholic aura. It is a time of uncertainty, of missing, of reflection and repositioning. We, too, long for carefree lightness, for shared experiences and fearless touching, and have been reflecting on what art, culture and cinema can give us in these fragile times of crisis. How can stories and films move us to change our own perspective, or even to offer resistance, allowing us to grow and blossom again?

With each festival year, we gain insights into the lives and

imaginative worlds of other queers through the various programme selections (p. 7). Their stories are infused with experienced hurt and pain, but also beauty and cohesion. Drift through the programmes and create your own individual bouquet of special filmic blossoms! The films take us into relationship webs, into passions for big and small things, and for people, they work their way through relations of violence, Afro-futurism and love stories... In the process, we recognise and forget the world and get to know it anew.

Let's experience it – together!

Your Team of the 33rd Hamburg International Queer Film Festival

HAUPTFÖRDERUNG

FÖRDERUNG













PARTNER*INNEN & SPONSOR*INNEN















MEDIENPARTNER*INNEN



hinnerk











WIR DANKEN

















FESTIVALMOTIV

Trailerbilder: Hannah Jung, Rita Macedo Soundtrack: The Neighbourhood Character – "Tender Blooms (Down Fruitvale)" theneighbourhoodcharacter.bandcamp.com



Blumen und Queerness haben eine lange und ineinander verwobene Geschichte voller verschiedener Bräuche und Symboliken. Neben ihren naheliegenden Verwendungen wurden Blumen immer wieder als Geheimcodes genutzt, um die eigene Queerness zu zeigen. Dies war oft dann der Fall, wenn Personen aus Angst vor Verfolgung die eigene Identität oder Orientierung geheim halten mussten. Während sich das diesjährige Blumenmotiv einerseits auf diese Geschichte bezieht, feiert es auf der anderen Seite auch die Filmtage. Vielleicht am gelungensten dargestellt durch den entstehenden Strauß: die Aufregung darüber, wieder mit vielen zusammen zu kommen und die Möglichkeit, endlich wieder einen Kinosaal zu teilen.

Trailer von Rita Macedo

Rita Macedo ist Filmemacher*in und Videokünstler*in und lebt in Berlin. Fasziniert von der poetischen Verwandtschaft von bewegten Bildern und Gedankenströmen, finden sich Ritas Arbeiten oft im Bereich des Dokumentarischen und der spekulativen Fiktion, mit einem Fokus auf Bedeutung, Erinnerung und Geschichte. Flowers and queerness have a long and intertwined history, full of different usages and symbology. Besides their most common use, flowers have often been used as secret codes to signal queerness. This was often the case when people had to keep their own identity or orientation a secret, for fear of persecution. While this year's floral motive references these histories, it is also conceived as a celebratory piece for the festival. Perhaps best materialised by the emerging bouquet: the excitement of the coming together of many and the possibility of, once again, sharing the space of the cinema.

Trailer by Rita Macedo

Rita Macedo is a filmmaker and video artist based in Berlin. Fascinated by the poetic affinity between moving images and fluxes of thought, Rita's works often operate within the realm of documentary and speculative fiction, with a focus on meaning, memory and history.

DAS FESTIVAL 2022

- 6_TEAM UND FESTIVAL 2022
- 8 11_ERÖFFNUNG, HIT IN DER MITTE, ABSCHLUSS |

 OPENING, HIT IN THE MIDDLE, CLOSING FILM
- 11_QUEERSCOPE DEBÜTFILMPREIS | DEBUT FILM AWARD
- 12_PUSH-UP CLUB
- 13_MATINEE
- 14_ N8BAR-STATEMENT

 TRADITIONEN SIND GEMÜTLICH FÜR EINIGE! |

 TRADITIONS ARE COZY FOR SOME
- 15_SCHULVORSTELLUNG | SCHOOL SCREENING
- 16_GASTPROGRAMM WE DOQ | GUEST PROGRAMME
- 18_GASTPROGRAMM BILDWECHSEL | GUEST PROGRAMME
- 20_DANKE | THANKS
- 21_STATEMENT SELBSTBEWUSST TRANS* (CONFIDENTLY TRANS*)

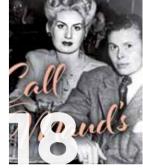
 GEGEN TRANS*FEINDLICHE BERICHTERSTATTUNG |

 AGAINST TRANS*-HOSTILE REPORTING
- 22_TAG & NACHT | DAY & NIGHT
- 24_KURZFILME | SHORT FILMS
- 28_DANKE & IMPRESSUM | THANKS & CREDITS
- 29_LANGFILME | FEATURE FILMS
- 44_ORTE & TICKETS | VENUES & TICKETS
- 45_FILME A-Z | FILMS A-Z
- 46_TIMETABLE

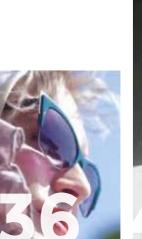














TEAM 2022 WIR KURATIEREN | WE CURATE



hinten v.l.n.r: AILEEN PINKERT 3 | SEBASTIAN BEYER 10 | KATJA BRIESEMEISTER 6,10 | MALTE LEGENHAUSEN 10 | ALEXANDRA BIALAS 8,10 | FRANCESCO DI BARI 1 | RONALD BEHM 3, 10, 12 | GESINE CLAUS 10

vorne v.l.n.r: SVENJA MÖBIUS 2 JOACHIM POST 7,10,13 LEA ROTHBAUER 4 LARISSA ROBITZSCH 4,10 SARAH HELLER 9,11

ANTJE SOLTAU ^{13, 14} | DAGMAR BRUNOW ¹⁰ | HANNE HOMRIGHAUSEN ^{5, 9, 10} | LAURA NIEBUHR ^{5, 10} | TINA BUSCH ¹³

1 BETREUUNG PUSH-UP CLUB // Supervision Push-up Club

2 FESTIVALBÜROKOORDINATION // Festival office coordination

3 FUNDRAISING // Fundraising

4 GÄSTEBETREUUNG // Hospitality management

5 HEFTREDAKTION // Programme editing

6 KURZFILMKOORDINATION // Shorts programme coordination

7 LANGFILMKOORDINATION // Feature film programme coordination

8 MEDIENTECHNIK & -KOORDINATION // Media technology & coordination

9 PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT // Press and public relations

10 PROGRAMM // Programming

11 SOCIAL MEDIA // Social media

12 TICKETING // Ticketing

13 VORSTAND // Managing committee Querbild e. V.

14 WEBSEITE // Website

FESTIVAL UND TEAM FESTIVAL AND TEAM

Das Hamburg International Queer Film Festival ist Deutschlands ältestes, größtes und von Beginn an gueeres Filmfestival, Jedes Jahr im Oktober lockt es viele Besucher*innen in die Hamburger Kinos und zu verschiedenen Rahmenveranstaltungen. Das Festival wird von engagierten Queers für die queere Community organisiert, das Orgateam arbeitet weitgehend unbezahlt. Im Team werden alle grundlegenden Entscheidungen gemeinsam getroffen.

Wir kuratieren ein Programm!

Die Filme, die wir zeigen, kommen auf den unterschiedlichsten Wegen zu uns: Sie werden über unsere Webseite eingereicht, wir finden sie in anderen Festivalprogrammen und sie werden uns von befreundeten Filmemacher*innen und Festivals vorgeschlagen. In der Programmgruppe sichten wir über mehrere Monate zahlreiche Filme und stellen ein Programm zusammen. Als gueeres Filmfestival haben wir die Möglichkeit. Geschichten zu zeigen, die sonst kaum zu sehen wären - Geschichten von Lesben, Schwulen, Bi- und Pansexuellen, trans*, inter* und queeren Personen aus der ganzen Welt. Dabei ist unser Anspruch, ein ausgewogenes Programm von Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen zusammenzustellen. Darüber hinaus wird bei unserer Arbeit immer wieder deutlich, dass gueere Filme nicht in allen Ländern gleichermaßen produziert werden können und die Geschichten von marginalisierten Gruppen auch innerhalb von LGBTIQ+-Communitys unterrepräsentiert sind. Das betrifft u.a. nicht-binäre Filmschaffende, trans* Künstler*innen, Frauen und Feminist*innen, sowie Geschichten von Schwarzen Menschen, Personen of Color und Menschen mit Behinderungen. Die Auswahl der Filme stellt uns immer wieder vor Herausforderungen, die wir als weiße, mehrheitlich cis Personen in der Programmgruppe nicht immer ausreichend bewältigen können. Wir versuchen betroffene Gruppen inhaltlich in die Entscheidungen für oder gegen Filme miteinzubeziehen. Mit kuratierten Gastprogrammen, die von Gruppen oder Personen außerhalb des Festivals gestaltet werden, möchten wir weiteren Stimmen beim Festival einen Raum geben. Wir arbeiten kontinuierlich daran, uns für Diskriminierungen zu sensibilisieren und Hürden abzubauen. Sobald das Programm feststeht, laden wir für die Festivalwoche Filmgäste ein und freuen uns darauf, mit ihnen und euch gemeinsam ein wunderbares Festival zu erleben.



organised by committed queers for the queer community, the organising team works on a largely unpaid basis. All fundamental decisions are made together as a team.

We curate the programme!

The films we show come to us in many different ways: they are submitted via our website, we find them in other festival programmes and they are suggested to us by befriended filmmakers and festivals. In the programming group we screen numerous films over several months and put together a programme. As a queer film festival, we have the opportunity to show stories that would otherwise hardly be seen - stories of lesbians, gays, bi- and pansexuals, trans*, inter* and queer people from all over the world. Our aim is to put together a balanced programme of feature films, documentaries and short films. Furthermore, our work repeatedly reveals that queer films cannot be produced equally in all countries and that the stories of marginalised groups are underrepresented even within LGBTIQ+ communities. This includes work by non-binary filmmakers and trans* artists, women and feminists, and also stories about Black people, People of Color und people with disabilities.

The selection of films always presents us with challenges that we, - white, mostly cis, people - in the programming group, are not always able to deal with sufficiently. When it comes to content, we strive to include affected groups in the decisions for or against films. With curated guest programmes created by groups or people outside the festival, we give other voices a space at the festival. We are continually working to raise our awareness of

discrimination and to break down barriers. Once the programme is finalised, we invite film quests for the festival week and look forward to sharing a wonderful festival with them and you.



8 ERÖFFNUNG | OPENING ERÖFFNUNG | OPENING



HIT IN DER MITTE

Donnerstag, 20.10.22

20.00 Uhr, Metropolis

NEPTUNE FROST

Saul Williams, Anisia Uzeyman, Ruanda/USA 2021, 105', Original fassung in Englisch, Kinyarwanda, Kirundi, Swahili und Französisch mit deutschen Untertiteln



Angefragt/Invited: Saul Williams, Anisia Uzeyman (Regie/Director)



Das Gespräch nach dem Film wird in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht.



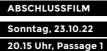
Saul Williams, Anisia Uzeyman, Ruanda/USA 2021, 105', Originalfassung in Englisch, Kinyarwanda, Kirundi, Swahili und Französisch mit englischen Untertiteln





Im ruandischen "Neptune Frost" verbünden sich zwei außergewöhnliche Charaktere: Matalusa, der knochenharten Zwangsarbeit in den Coltan-Minen entflohen, trifft auf Hacker*in Neptune, die ihn in eine neue Welt ungeahnter Möglichkeiten einführt. Immer mehr Gleichgesinnte scharen sich um die beiden, während sie den Sturz des autoritären Regimes vorantreiben, das sie umgibt. Das afro-futuristische Sci-Fi-Musical von Saul Williams und Anisia Uzeyman sorgt seit seiner Premiere in Cannes für Furore und ist nun auch bei den Filmtagen zu sehen.

In this Rwandan feature, two extraordinary characters join forces. Matalusa, who has escaped the ruthless forced labour in the coltan mines, meets the hacker, Neptune, who introduces him to a new world of unimagined possibilities. More and more like-minded people rally around the two as they push for the overthrow of the authoritarian regime that surrounds them. The Afro-futuristic sci-fi musical by Saul Williams and Anisia Uzeyman has been causing a sensation since its premiere in Cannes and we are pleased to be able to show it at the HIQFF.



SÅ JÄVLA EASY GOING SO DAMN EASY GOING

Christopher Sandler, Schweden/Norwegen 2022, 91', schwedische Originalfassung mit deutschen Untertiteln





Anwesend/Present: Christoffer Sandler (Regie/Director)



Das Gespräch nach dem Film wird in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht.



Unterstützt von Hamburg Pride

In Joannas Kopf findet unaufhörlich eine irritierende Lichtshow statt - zumindest ohne ihre ADHS-Medikamente. Für die haben sie und ihr Vater, der noch immer unter dem Tod von Joannas Mutter leidet, gerade kein Geld. Während ihrer verzweifelten Versuche trotzdem irgendwie an die Medikamente zu kommen, wird das Leben der 18-Jährigen filmreif durcheinander gewürfelt. Nicht zuletzt, weil sich Joanna in ihre Mitschülerin Audrey verliebt. Die besondere Darstellung ihrer Sinnes- und Gefühlswelten macht diesen Film zu einem feinfühligen, aber auch rasanten Erlebnis.

An irritating light show constantly takes place in Joanna's head - at least when she doesn't take her ADHD medication. She and her father, who is still suffering from the death of Joanna's mother. currently cannot afford the prescription. During their desperate attempts to get the medicine, come what may, the 18-year-old's life is thrown into disarray. Not least because Joanna falls in love with her classmate Audrey. The special portrayal of her sensory and emotional worlds makes this film a sensitive, but also fast-paced experience.



QUEERSCOPE DEBÜTFILMPREIS QUEERSCOPE DEBUT FILM AWARD

Zum siebten Mal wird in diesem Jahr der QueerScope-Preis vergeben! 20 queere, unabhängige Filmfestivals in Deutschland und der Schweiz sind im Verband von QueerScope. Jedes Jahr kommen über 30.000 Besucher*innen zu den Festivals. Bei Filmbestellungen und Untertitelübersetzungen finden festivalübergreifende Kooperationen statt und Filmemacher*innen reisen oft zu mehreren Festivals an. Gemeinsam vergeben die Festivals den OueerScope-Debütfilmpreis. Die Entscheidung ist dabei 2022 auf SÅ JÄVLA EASY GOING/SO DAMN EASY GOING gefallen. Bei unserem Festival ist

dies der Abschlussfilm.

The QueerScope Award will be presented for the seventh time this year! 20 queer independent film festivals in Germany and Switzerland are in the QueerScope association. They reach over 30,000 visitors every year. There are crossfestival cooperations for film bookings and subtitle translations, and filmmakers often travel to several festivals. The festivals jointly award the QueerScope Debut Film Award. In 2022, SÅ JÄVLA EASY GOING/SO DAMN EASY GOING has been chosen. At our festival,

the film is the closing film.



PUSH-UP CLUB MATINEE



Push-up Club

Schon mehr als 350 Filmtagefans sind dabei: im Push-up Club, dem Kreis der Fördermitglieder des Festivalvereins Querbild e.V. Ab 10 Euro im Monat gehörst auch du dazu. Mit deinem Beitrag unterstützt du unser Festival und ermöglichst das Fortbestehen. Dafür erhältst du Gratistickets, Einladungen (zum Beispiel zur Eröffnungsgala), Hintergrundinfos und einiges mehr. Wir wollen auch 2022 wieder viele neue Pusher*innen begrüßen. Engagiere dich für dein Festival und werde noch heute Mitglied!

More than 350 festival fans are already members of the Push-up Club, the circle of supporting members of the festival association Querbild e. V. From 10 euros a month, you, too, can join! With your contribution you support the festival and make its continuation possible. In return, you will receive free tickets, invitations (for example to the opening gala), background information and much $% \left\{ 1,2,...,n\right\}$ more. We would love to welcome many new pushers again in 2022. Get involved with your festival and become a member today!

LIEBE UNTERSTÜTZER*INNEN DES PUSH-UP CLUBS. hurra, der Push-up Club wird 20! Wir wollen dieses Jubiläum gebührend mit euch allen feiern. Am 30. September veranstalten wir endlich wieder einen Ticket-Presale für euch. Im 3001 Kino könnt ihr euch auf ein besonderes Ereignis freuen mit Sekt, Selters und Filmen. Hier habt ihr natürlich auch die Gelegenheit eure 3er-Tickets einzulösen. Auch für die Eröffnung auf Kampnagel werdet ihr dieses Jahr eingeladen. Wir freuen uns schon sehr darauf, viele von euch dort persönlich zu begrüßen.

DEAR SUPPORTERS OF THE PUSH-UP CLUB.

Hurrah, the Push-up Club is turning 20! We want to celebrate this anniversary with all of you. On 30 September, a ticket presale will be taking place for Push-up Club members. Additionally, you can look forward to a special event at 3001 cinema with drinks and films where you will also have the opportunity to exchange your complimentary 3 tickets for the films of your choice. And, once again, the opening at Kampnagel is on invitation and we hope very much to be able to welcome you there personally.

Betrittsformular zum Download und weitere Informationen Membership form and more information: higff.de/push-up

Sonntag, 23.10.22 12.00 Uhr, Metropolis **FLICKAN I FRACK** MÄDCHEN IM FRACK

Karin Swanström, Schweden 1926, 121', Stummfilm mit musikalischer Begleitung und englischen Zwischentiteln

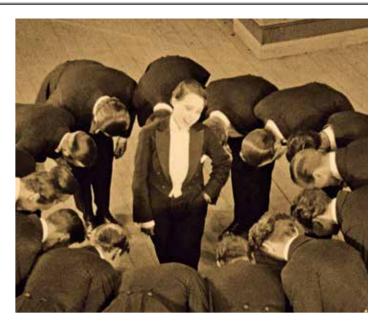
Wir danken Café Kante

Mit freundlicher Unterstützung von Cinefest

Adoptiert von Anna Lorenz-Meyer. DANKE!

Die Welt ist ungerecht. Ihr Bruder kann seine Krawatten kaum noch zählen, aber Katja hat kein Kleid für einen Ball. Aus Rache taucht sie im Frack auf dem Ball auf, raucht Zigarre, tanzt mit Frauen und verwirrt die feine Gesellschaft. Die feministische Verwechslungskomödie entstand unter der Regie von Karin Swanström, später mächtigste Frau in der schwedischen Filmbranche. Wir zeigen die restaurierte Stummfilmfassung, eventuell mit Live-Musikbegleitung.

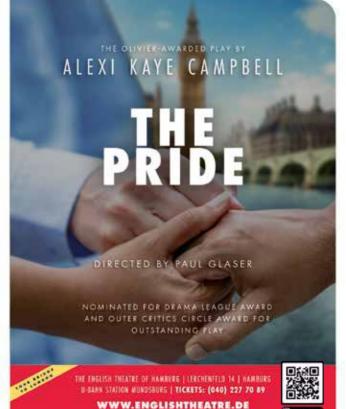
Ab 11.30 Uhr gibt es frisch gebrühten Kaffee und Kanelbullar (schwedische Zimtschnecken)! Mit einer Einführung von Erika Wottrich (Cinefest).

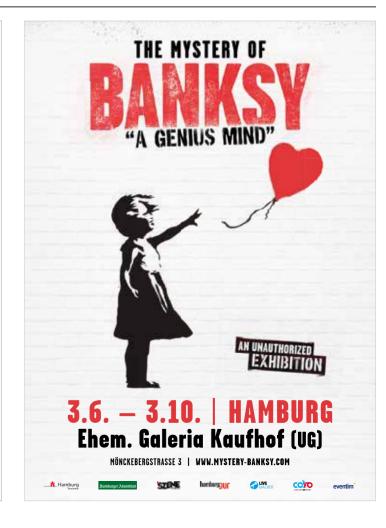


The world is unfair. Her brother can barely count his ties, he has so many, but Katja has no dress for the ball. In revenge, she shows up in a tailcoat, smokes a cigar, dances with women and confuses high society. This feminist comedy of mistaken identity was directed by Karin Swanström, later the most powerful woman in the Swedish film industry. We are showing the restored silent film version, possibly with live music accompaniment.

From 11.30 a.m. there will be freshly brewed coffee and Kanelbullar (Swedish cinnamon buns)! With an introduction in German by Erika Wottrich (Cinefest).

THE ENGLISH THEATRE 26 JANUARY - 25 MARCH





14 N8BAR-STATEMENT HIQFF AT SCHOOL

TRADITIONEN SIND SCHÖN UND GEMÜTLICH - FÜR EINIGE TRADITIONS ARE NICE AND COZY - FOR SOME

Seit 1996 hat die N8Bar das Hamburg International Queer Film Festival begleitet und war für viele ein wichtiger Bestandteil der Filmtagewoche. Die N8bar war eine autonome, mehrtägige Party, die mit eigenen Ressourcen und den Spenden der Bargäste jährlich in wechselnden Räumen organisiert wurde. Wir* und viele andere vor uns haben versucht, die N8bar als eine unkommerzielle Alternative und politischen Raum zu veranstalten.

Neben den schönen Erinnerungen über die Jahrzehnte waren leider auch immer Rassismen, Diskriminierungen und Mehrfachdiskriminierungen ein Teil der N8Bar. Vor allem mehrfach marginalisierte Menschen wurden verletzt und ausgeschlossen, damit andere eine gute Zeit haben konnten. Über die Jahre etablierte sich eine Erwartungs- und Konsumhaltung sowie eine fehlende Awareness und teilweise Ignoranz vieler Gäste. Gepaart mit begrenzten Ressourcen und ebenso einer fehlenden Awareness in unseren Strukturen. hat dies die Partyreihe an einen Punkt gebracht, an dem wir sie so nicht mehr weiter veranstalten wollen und können.

Seit 2019 gibt es die N8Bar in ihrer gewohnten Form nicht mehr. Wir haben bis zuletzt in dem Rahmen keinen adäquaten Umgang gefunden und es nicht geschafft, klar antirassistisch aufzutreten. Wir wollen auf anderen Wegen daran arbeiten, queere Räume awarer zu machen.

Im Mai dieses Jahres haben wir ein erstes Treffen für Gruppen organisiert, die nicht-kommerzielle queere Partys veranstalten – mit einem Schwerpunkt auf anti-rassistischer Awareness. Es wird weitere Treffen geben.

Wir setzen auf eine Vernetzung untereinander und die gemeinsame Arbeit an unseren Strukturen.

QBrunch2022@riseup.net

Wir: hauptsächlich drei queere, weiße Personen, die aus der N8bar-Gruppe übrig geblieben sind. The N8Bar has accompanied the Hamburg International Queer Film Festival every year since 1996 in changing spaces and was for many an important component of the festival week. The N8bar was autonomous, organised and financed with its own resources and the donations of bar guests, and took place every night during the festival. We and many others before us aimed to create the N8bar as a non-commercial, alternative and political space.

Besides the wonderful memories, over the decades racisms, discriminations and multiple discriminations became, unfortunately, also a part of the N8Bar.

Multiply marginalised people in particular were hurt and excluded so that others could have a good time. Over the years, an attitude of expectation and consumption became established, as well as a lack of awareness and the partial ignorant behaviour of many guests. Coupled with limited resources and a lack of awareness in our structures, this has brought the party series to a point where we do not want to, and can no longer continue, to host it in this way.

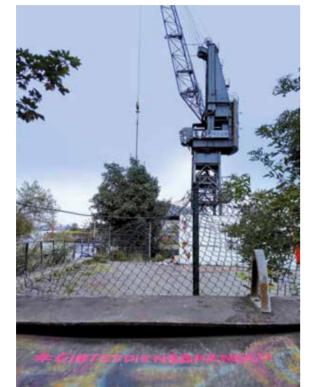
Since 2019, the N8Bar no longer exists in its known form. Until recently, we have not been able to find an adequate way of dealing with this situation and have not been able to make a clearly anti-racist statement.

We want to work on other ways to increase the awareness in queer spaces, and to this end organised a first meeting in May this year for groups that host non-commercial queer parties – with a focus on anti-racist awareness. There will be more meetings.

We are focusing on networking with each other and working together on our structures.

QBrunch2022@riseup.net
*We: mainly three queer, white
people left over from the
N8bar group.





SCHULVORSTELLUNG

Nach dem Festival ist auch nach den Hamburger Herbstferien. Dann heißt es: Back to school! und: Zurück ins Kino! mit dem Schulprogramm des Hamburg International Queer Film Festivals. In bewährter Zusammenarbeit mit dem queeren Schulaufklärungsprojekt soorum des Magnus-Hirschfeld-Centrums und dem Hamburger Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, haben wir mit **LES MEILLEURES/BESTIES** eine aufregende Liebesgeschichte vom Pariser Stadtrand ausgewählt. Als Special zeigen wir einen Kurzfilm der queeren AG "GaySB" der Stadtteilschule Bergedorf.

Im Anschluss gibt es ein Gespräch zum Film direkt im Kino. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen! Geeignet für Schüler*innen ab Klasse 10 Eintritt: 3 € pro Schüler*in, Begleitpersonen frei

Anmeldungen per E-Mail an: schule@hiqff.de

After the festival is also after the Hamburg autumn school break. That means: back to school! And: back to the cinema! with the school programme of the Hamburg International Queer Film Festival. In tried and tested collaboration with the queer educational project soorum run by the Magnus Hirschfeld Center and the Hamburg State Institute for Teacher Training and School Development, we have chosen LES MEILLEURES/BESTIES, an exciting love story set in the outskirts of Paris. And as a special we will also be showing a short film by the queer working group "GaySB" from the Bergedorf district school.

Afterwards, there will be a discussion about the film directly in the cinema. We are looking forward to numerous registrations!

Suitable for students from grade 10

Admission: 3€ per student, accompanying persons free of charge

Registration by e-mail to: schule@hiqff.de

Donnerstag, 27.10.22 10.00 Uhr, Metropolis

BESTIES BESTIES

Marion Desseigne Ravel, Frankreich 2021, 80', französisch-arabische Originalfassung mit deutschen Untertiteln



In Zusammenarbeit mit soorum und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. In cooperation with soorum and the

In cooperation with soorum and the "Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung" (State Institute for Teacher Training and School Development). Zwei Jugendgruppen im Vorort von Paris geraten aneinander. Welche Probleme sich dabei zeigen steht auf Seite 31.

Two cliques in the suburbs of Paris clash with each other. The problems that arise can be found on page 31.



RABIYE KURNAZ VS G.W.BUSH. RHEINGOLD. CLOSE. HUMAN FLOW F FLESH. HOLY SPIDER. NATURAL HISTORY OF DESTRUCTION. WERCKM HARMONIES SUBS-ORIGINAL MIT UNTERTITELN MITTAGSSTUNDE. NEPTUNIFICATION. WERCKM HARMONIES SUBS-ORIGINAL MIT UNTERTITELN MITTAGSSTUNDE. NEPTUNIFICATION FOLLOW ME. WILLKOW HE WILL HARMONIES SUBSTRICT TERMINAL. DIG DEEPER UNTERTITEL VOICE-OVER | BARRIEREFREI LES OLYMPIAI MEDEA. IL TRADITORE-DER VERRÄTER. FOR SAMA. GUEST OF HONOUR. MATTHIAS AND MAXIMORPUS CHRISTI. BEATS. HOME. LIONHEARTED. 7500. PORTRAIT DE LA JEUNE FILLE EN FEU. VITA MARIA SCHWARZE MILCH. SUZI QUATRO. 20TH CENTURY. CURVEBALL. PELIKANBLUT. BEANPOLE. I ONCERT. CORTEX. UNDERGROUND FRAGRANCE. SPUREN. DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT. DRONGEN SENZA MAMMA. PSYCHOBITCH. CHAMBRE 212. DWELLING IN THE FUCHUN MOUNTAINS. PARAVAR SUBS-FRUCHTALLEE 17. 20259 HAMBURG. FON 040 39 90 70-60 FAX-61. KONTAKT@SUBS-HAMBURG. DE BANJOR DER JUNGE MUSS AN GIE FRISCHE UN FUSS. UN FUSS. ORDITAL SECRET OF A 1 FADER. 14 FEMME DE MON FREFE. JEUNE JULIETTE. ROMFAY ROSE. UN FUSS.

17.30 Uhr, Metropolis

WE DOQ IN HAMBURG

Gesamtlänge/Total length: 81'

EINTRITT FREI | ADMISSION FREE Freittickets erhältlich an den Kinokassen (S. 44) Free tickets available at the cinema box offices (p. 44)



Anwesend/Present: Mohamed Osman Kilani (Regie/Director), Amina Halloul (Proiektkoordination/ Project coordination)



Das Gespräch nach dem Film wird in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht.







We DoO ist ein Proiekt von Doc House Tunesien und Mawjoudin ("we exist"), zwei NGOs aus Tunis. Das Projekt will Geschlecht, Sexualität und nicht-normative Identitäten im tunesischen Kontext hinterfragen. In diesem Rahmen wurden neun Kurzdokumentarfilme produziert. Als erste Initiative in Tunesien und der gesamten MENA (Nahost und Nordafrika) Region, wurden hier junge Filmemacher*innen eingeladen sich auszudrücken und Fragen der LGBTQI+-Communitys öffentlich zu machen.

We DoO is a project of Doc House Tunisia and Mawjoudin, two NGOs based in Tunis. The Project aims to question gender, sexuallity, and the non-normative identity in the Tunisian context. In this framework, nine short documentaries were produced. This project is among the first ever initiatives in Tunisia and the MENA (Middle East and North Africa) region to invite emerging filmmakers to express themselves within the context of LGBTOI+ communities.

PALIMPSESTE

Med. Osman Kilani. Tunesien 2022. 6'. arabische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Ein Name ist ein Zauberspruch und ein Schlüssel. Wenn man ihn zu lesen versteht ... In einem sprachlichen Abenteuer erkundet der Regisseur die verschiedenen Schichten der Identität, die sich zwischen den Zeilen seines Vornamens verbergen.

A name is a spell and a key. If you know how to read it ... In this linguistic adventure, the director explores the several layers of identity hidden between the lines of his forename.

LOVE & VIOLENCE

Amel Guellaty, Tunesien 2022, 12', arabische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Welche Verbindung besteht zwischen dem Bild und dem Ton? Wie kann Liebe so viel Hass hervorrufen? In Tunesien ist die Gewalt gegen die LGBTIO+-Gemeinschaften normalisiert und von der Gesellschaft akzeptiert. "Love & Violence" erzählt die Geschichten

von fünf Personen, die aufgrund ihrer Sexualität Opfer von Gewalt wurden, in Form von Tonaufnahmen und in Form von Bildern, den Liebesgeschichten von vier Paaren.

What link is there between the image and the sound? How can love cause so much hate? In Tunisia, violence against the LGBTIQ+ communities is normalised and accepted by society. "Love & Violence" tells the stories of five people who were victims of violence because of their sexuality, in the form of sound recordings, and in the form of images, the love stories of four couples.

BUTTERFLY, WITH NO DOUBT

Nejma Zeghidi, Tunesien 2022, 15',

arabische Originalfassung mit englischen Untertiteln,

Stimmen gehen durch die Stadt. Eine Stadt, die sie an den Rand drängt. Ein wandelnder Körper, der diese Stimmen trägt, der Raum, der anders ist. Erfüllt von ihren spürbaren Dissonanzen. Voices echo through the city. A city that pushes them to the margins. A transforming body carrying these voices. The space which is other. Filled with their palpable dissonances.



Du brauchst Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags, bei Kontakt mit Behörden oder suchst medizinische Begleitung?

Hamburg Leuchtfeuer Aufwind

Die psychosoziale Begleitung in Hamburg – für Menschen mit HIV oder weiteren chronischen Erkrankungen

Melde dich bei uns für ein Erstgespräch: Silke Germann

Baakenallee 60, 20457 Hamburg Telefon 040-38611055, Fax 040-38611054 aufwind@hamburg-leuchtfeuer.de







Anissa Troudi, Tunesien 2022, 8',

arabische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Dieser Dokumentarfilm ist eine Zugfahrt, Begegnungen mit Menschen, die das Geschlecht und nicht-normative Sexualitäten

This documentary is a train ride, featuring encounters with individuals who question gender and non-normative sexualities.

Bassem Ben Brahim, Tunesien 2022, 10', arabische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Zwischen Realität und Animation wird die Geschichte von Nidhal erzählt. Ein junger tunesischer Homosexueller, der die individuellen Freiheiten in Tunesien durch seine Arbeit bei einem Radiosender verteidigt. Er wird unter Druck gesetzt und bedroht, sodass er gezwungen ist, aus dem Land zu fliehen und in den Niederlanden um Asyl zu bitten.

Nidhal, a young gay man, campaigns through his work at a radio station for individual freedoms in Tunisia. Under pressure and threatened, he is forced to flee the country and ask for asylum in the Netherlands. His story is illustrated with animated clips.

THICK SKIN

Ines Arsi, Tunesien 2022, 6',

arabische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Sich zu definieren bedeutet, sich abzuschotten. Ahmed, ein junger tunesischer Künstler, überschreitet Normen und geht über die Etiketten hinaus, die ihm angeheftet werden, mit einem einzigen Ziel: so zu leben, wie seine Seele es ihm sagt.

To define yourself is to shut yourself away. Ahmed, a young artist, transcends standards and goes beyond the labels that are stuck on him, with a single goal: to live as his soul tells him to.

MANWELLA

Sahar El Euchi, Tunesien 2022, 10',

arabische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Zwei Namen, zwei Gesichter und eine Geschichte. Eine Geschichte, die hinter den Augen einer Person erzählt wird, die frei, aber nicht

Two names, two faces and one story. A story that is told behind the eyes of a person who is looking to be free, but not lonely.

Jasser Bechir Oueslati, Tunesien 2022, 5',

arabisch-französische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Wenn der Künstler über Gender und Kulturpolitik im Zusammenhang mit dem Queersein spricht. Zwischen Gesetzen und Legalität: Welche Rolle spielt der Intellektuelle und insbesondere der Künstler in Theater und Kino bei der Hinterfragung der sozialen Aspekte? The artist talks about gender and cultural politics in the context of being queer. Between laws and legality ... What is the role of the intellectual and especially the artist in theatre and cinema when questioning social aspects?

NON-RINARY

Firas Ben Ali, Tunesien 2022, 9'.

arabisch-französische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Nordafrikanische tunesische Queers erklären, was ihre Geschlechtsidentität bedeutet und wie sie mit ihrem Geschlechtsausdruck in einem patriarchalen, queerphoben System und einer intoleranten Gesellschaft umgehen.

North African Tunisian queers explain what their gender identity signifies and how they express their gender in a patriarchal, queerphobic system and an intolerant society.



BILDWECHSEL GASTPROGRAMM

Seit über 40 Jahren arbeitet bildwechsel als Dachverband für Frauen+/Medien/Kultur und als Aktionsforum lokal und global. Gegründet als Frauenmedienladen, existiert bildwechsel heute als Künstlerinnen+Netzwerk. Es ist eines der ältesten selbstorganisierten Projekte Hamburgs, sammelt, archiviert und zeigt internationale Materialien von Künstlerinnen+ und Film/Videomacherinnen+. In Hamburg gibt es eine faszinierende Bibliothek, ein riesiges Dokumenten-

archiv und ein in dieser Form einmaliges audiovisuelles Archiv mit über 10.000 Videos/Filmen. Künstlerische Arbeiten von Trans*, Intersexuellen und Queers werden in eigenen Sammlungen präsentiert und es wurde ein Videomuseum mit Restaurierungslabor und Digitalisierungstechnik eingerichtet. Zudem gibt es bildwechselbases in Berlin, Basel und Glasgow. bildwechsel finanziert sich aus Geldspenden und Gebühren, eingeworbenen Fördermitteln und lebt durch das freiwillige Engagement von jährlich über 100 Künstler*innen und aktiv Mitarbeitenden.

bildwechsel has been working as an umbrella organisation for women+/media/culture and as an action forum locally and globally for over 40 years. Founded as a women's media initiative, and one of Hamburg's oldest self-organised projects, it has developed to become a women+ artists network. The bildwechsel team collects, archives and shows international art by women+ artists and film/ videomakers, and also curates collections by trans*, intersex and queer artists. The Hamburg base contains a fascinating library, a huge document archive and an unique audiovisual archive with over 10,000 films and videos. Additionally, a video museum with a restoration laboratory and digitisation technology has been set up. There are also bildwechsel bases in Berlin, Basel and Glasgow. bildwechsel is financed by donations and fees, acquired funding and the voluntary commitment of over 100 artists and active volunteers each year.



Sonntag, 23.10.22 15.00 Uhr, Passage 1

LAST CALL AT MAUD'S

Paris Poirier, USA 1993, 77', englische Originalfassung

- CLASSIC-KLASSIKED*IN Im Zentrum der historischen Dokumentation von Paris Poirier steht die legendäre Lesbenbar "Maud's" in San Francisco. Diese war ihrerzeit die am längsten bestehende Lesbenbar der Vereinigten Staaten, bis sie 1989 nach 23 Jahren Betrieb schließen musste. Mit Archivaufnahmen und zahlreichen Interviews gewährt der Film einen humorvollen und auch kritischen Einblick in die kulturelle Entwicklung des vergangenen Jahrhunderts in den USA und würdigt eine Ära, in der Bars die wenigen kulturellen Institutionen der lesbischen Gemeinschaft waren.

Paris Poirier's historical documentary focuses on the legendary bar for lesbians, "Maud's" in San Francisco. At the time, it was the longestrunning bar for lesbians in the United States, until it had to close in 1989 after 23 years in operation. With archive footage and numerous interviews, the film provides a humorous and also critical insight into the cultural development of the past century in the US and pays tribute to an era in which bars were one of the few cultural institutions for the lesbian community.





1 EMBRICH ; EMBRICH 1 EMBRICH ; EMBRICH

Mittwoch, 19.10.22

14.00 - 18.00 Uhr, BILDWECHSEL

SCHWARMSICHTUNG FÜR ZEITREISENDE SWARM VIEWING FOR TIME TRAVELLERS

EINTRITT FREI | ADMISSION FREE



bildwechsel.org & ilovebildwechsel.org & facebook.com/bildwechsel.hamburg Eine Schwarmsichtung bei bildwechsel remembering "Hamburger Frauenkneipe": Vielleicht hat nicht alles dort angefangen, aber die Hamburger Frauenkneipe war mit Sicherheit der Social Hub der Hamburger Frauen/Lesbenszenen von 1977 bis ins neue Jahrtausend hinein.

bildwechsel lädt ein zu gezielten Zeitreisen und direktem Stopp mitten in Veranstaltungen und Attraktionen in der Hamburger Frauenkneipe in den 80er- und 90er-Jahren: Band-Auftritte ... das Oktoberfest ... Modenschau ... die Kitschausstellung ... die Karaokeparty ... Infovorträge ... aufgezeichnet von bildwechsel und LiS (Lesben in Sicht) mit Videokameras aus den 80er-/90er-Jahren und zum Teil frisch digitalisiert.

Das bildwechselformat "Schwarmsichtung" erlaubt es den Besuchenden unter Archivbedingungen individuell auf einzelne Videos aus einer thematischen Auswahl aus den bildwechsel-Archiven zu treffen und jeweils allein, aber gemeinsam auf kleinen charmanten Abspielgeräten zu sichten. Obwohl auf diese Weise jede Person auf ihr "eigenes" Programm trifft, kommen alle leicht über das Gesehene ins Gespräch. Text: bildwechsel

A "Schwarmsichtung" ("crush viewing") at bildwechsel celebrating and remembering the Hamburg Frauenkneipe (Women's Bar). OK, so not everything started there ... but the Frauenkneipe was definitely the social hub of the Hamburg women/lesbian scene from 1977 into the next millenium. bildwechsel invites you to targeted time travels with direct stops in the middle of various events and attractions in the Frauenkneipe in the 80s and 90s. Band performances ... the Oktoberfest ... a fashion show... the exhibition of Kitsch... the karaoke party... educational lectures... Recorded by bildwechsel and LiS (Lesbians in Sight) with video cameras in the 80s/90s, now partly freshly digitalised.

The bildwechsel format "Schwarmsichtung" allows visitors to access individual videos of the thematic selection from the bildwechsel archives and to watch them alone, on small charming players, together with other people. Although each person puts together their 'own' programme this way, everyone can easily get into conversation about what they have seen.

HELFER*INNEN GESUCHT VOLUNTEERS WANTED!

Wir sind ein kleines Team und engagieren uns über das ganze Jahr für ein spannendes Programm und schöne Erlebnisse während des Festivals. Unverzichtbar während der Festivalwoche sind aber die vielen Helfer*innen. Damit unser Festival und die queere Community weiterhin und weithin sichtbar bleibt, seid auch Ihr gefragt!

Wir brauchen eure Unterstützung in diesen Bereichen:

- Kinodienste
- Gästebetreuung
- Kinodekoration und vieles mehr ...

Wenn Du uns helfen und die Filmtage so aktiv mitgestalten möchtest, melde Dich unter **helfen-filmtage@hiqff.de**!
Wir freuen uns auf euch!

We are a small team committed throughout the year to create an exciting programme and wonderful experiences during the festival. However, the many volunteers are indispensable during the festival week.

In order for our festival and the queer community to remain visible, we need your help too!

We need your support in these areas:

- cinema services
- guest services
- cinema decoration and much more \dots

If you would like to help us and take part in actively shaping the festival, please contact us at **helfen-filmtage@hiqff.de**!
We look forward to hearing from you!

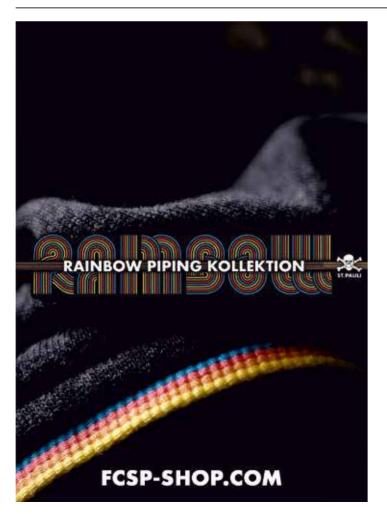
DANKE THANK YOU

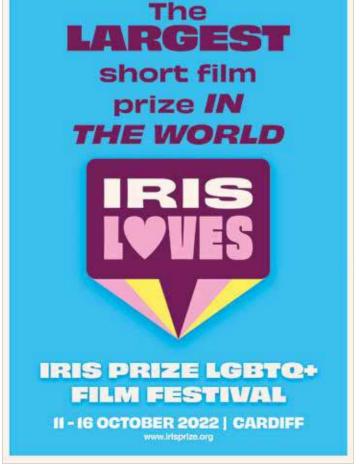


Wir möchten denjenigen ein großes Dankeschön sagen, die uns das ganze Jahr über mit viel Zeit und Engagement, ihrem Wissen und ihrer Kunst unterstützen: Ohne euch wäre dieses Festival nicht möglich!
Und vielen Dank an die Filmemacher*innen und Filmverleihe, die Kinos und Veranstaltungsorte!

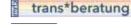
We would like to say a big thank you to those who support us throughout the year with a lot of time and commitment, their knowledge and art: without you, this festival would not be possible! And many thanks to the filmmakers and film distributors, the cinemas and venues!







TRANS*BERATUNG MAGNUS-HIRSCHFELD-ZENTRUM HAMBURG E.V.



mhc-hh.de

Die Trans*Beratung des Magnus-Hirschfeld-Centrum e.V. setzt sich für ein breites und vielfältiges Bild von Geschlecht und für adäquate, flächendeckend implementier-

te Struktur- und Qualitätsstandards bei der interdisziplinären Unterstützung von trans* Personen ein. Mit Besorgnis nehmen wir gefährliche Tendenzen in der aktuellen Berichterstattung und in den politischen Auseinandersetzungen wahr.

Aktuell gibt es viele Debatten um das Thema trans*, die sehr vehement geführt werden. Eine Ursache dafür ist, dass die Haltung trans* Personen als mündige und selbstbestimmt handelnde Menschen anzuerkennen, mehr Zuspruch bekommt. Die WHO definiert die Geschlechtsidentität seit 2022 nicht mehr als Störung oder Krankheit und die Bundesregierung plant

The Trans*Beratung (guidance/consulting/counselling for trans* persons) of the Magnus-Hirschfeld-Centrum e.V. advocates a broad and diverse image of gender, and stands for adequate, comprehensively implemented structural and quality standards in the interdisciplinary support of trans* persons. We are concerned about dangerous tendencies in current reporting and political debates. Currently, there are many vehement debates around the topic of trans* identity. One reason for this is that recognising trans* persons as mature and self-determined people is gaining more support. From this year, the WHO no longer defines gender identity as a disorder or disease and the German federal government is currently planning a self-determination law to replace the incapacitating and degrading transsexual law.

The current debates primarily revolve around the question of what falls into the realm of the natural/fate and what belongs to the realm of what can be shaped. For many, these questions cause discomfort when concerned with gender. This unease is justified, but it reaches its limit when it leads to violence, dehumanisation or criminalisation. These reactions cannot necessarily be traced back to political attitudes or educational qualifications, but can rather be classified as a clash between authoritarian and pluralistic attitudes to gender.

The increased participation of discriminated groups leads to defensive reactions in the dominant society, as they are now exposed to further demands with limited resources. The sociologist Aladin El-Mafaalani described the

Gegen trans*feindliche Berichterstattung, für einen respektvollen & sachlichen Umgang!

derzeit ein Selbstbestimmungsgesetz, um das entmündigende und entwürdigende Transsexuellengesetz abzulösen.

Die aktuellen Debatten drehen sich primär um die Frage, was in den Bereich des Natürlichen/des Schicksals und was in den Bereich des Gestaltbaren gehört. Bei vielen lösen diese Fragen in Bezug auf Geschlecht ein Unbehagen aus. Ein Unbehagen hat erstmal eine Berechtigung, die ihre Grenze da findet, wo sie zu Gewalt,

Entmenschlichung oder Kriminalisierung führt. Diese Reaktionen lassen sich nicht unbedingt auf politische Einstellungen oder Bildungsabschlüsse zurückführen, sondern können vielmehr als eine Auseinandersetzung zwischen autoritären und pluralistischen Haltungen zu Geschlecht eingeordnet werden.

Eine vermehrte Teilhabe diskriminierter Gruppen führe zu Abwehrreaktionen in der Dominanzgesellschaft, da diese bei begrenzten Ressourcen nun weiteren Ansprüchen ausgesetzt sind. So beschrieb der Soziologe Aladin El-Mafaalani die zunehmenden Konflikte im Hinblick auf Migrant*innen und bezeichnete dies als Integrationsparadox: Konflikte seien ein Beleg für das Angekommensein in einer Gesellschaft, die von der Mitwirkung der Vielen lebe. Daher sei nach Wegen zu suchen, um auch die Menschen mitzunehmen, die sich als bedroht von den neuen Ansprüchen erleben.

Wir schließen uns aus diesen Gründen den Forderungen der Kampagne #transmedienwatch an und fordern eine ausgewogene Berichterstattung und Abbildung des aktuellen wissenschaftlichen Standes in den Medien. Text: Team des Projekts Selbstbewusst trans*

Against trans*-hostile reporting, for respectful & factual interaction!

increasing conflicts with regard to migrants and called this the integration paradox: Conflicts are evidence of the arrival in a society that lives from the participation of the many. Therefore, ways should be sought to also include those people who feel threatened by the new demands.

For these reasons, we join the demands of the #transmedienwatch campaign and call for balanced reporting and representation of the current scientific status in the media.

Text: Team of the project Selbstbewusst trans* (Confidently trans*)



Instagram: @transmedienwatch

TAGBAR IN DER KANTE DAYBAR AT KANTE

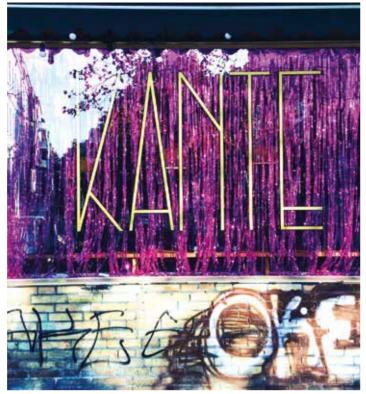








Offen: Di – Sa: 10.00 – 22.00 Uhr, So 10.00 – 20.00 Uhr | Wohlwillstr. 54



With coffee, cake and pink sparkling wine! The place to meet people, before and between the movies.

Open: Tue. – Sat. 10 a.m. – 10 p.m., Sun. 10 a.m. – 8 p.m. | Wohlwillstr. 54





Wir sind QTalkTime, eine QBIPOC-Initiative, die queere Protagonist*innen aus aller Welt einlädt, gemeinsam über einige ausgewählte queere Filme des Festivals zu sprechen. Wir bringen QBIPOC-Interviewer und -Gäste auf einer sicheren Plattform zusammen, um die verschiedenen queeren Erfahrungen und Lebensstile zu beleuchten und das Verständnis dafür zu fördern. Ort und Zeit können sich kurzfristig ändern.

Bitte folgt Instagram@q.talk.time für Updates.

We are QTalkTime, a QBIPOC initiative, inviting queer protagonists from around the world to discuss selected films showing in the festival. We offer QBIPOC interviewers and guests a safe platform to highlight and promote the understanding of a range of queer experiences and lifestyles. Please note that the location and timings are subject to change at short notice.
Follow instagram@q.talk.time for updates.







24 KURZFILME | SHORT FILMS KURZFILME | SHORT FILMS





Sonntag, 23.10.22
20.30 Uhr, Metropolis

Gesamtlänge/Total length: 94'

UN CORPS BRULANT/A FREE RUN

Lauriane Lagarde, Frankreich 2021, 14',

französisch-russische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Lina und Inès teilen ihre Leidenschaft für Parkour. Von Dach zu Dach, von Mauer zu Mauer beäugen sich die beiden, doch jedes Mal, wenn sie sich näherkommen wollen, kommt etwas dazwischen.

Lina and Inès share a passion for parkour. From roof to roof, from wall to wall, the two eye each other, but every time they want to get closer, something gets in the way.

LYCKAD UPPTINING AV HERR MORO/ SUCCESSFUL THAWING OF MR. MORO

Jerry Carlsson, Schweden 2021, 14',

schwedische Originalfassung mit englischen Untertiteln

43 Jahre nach seiner Kryokonservierung soll Adrian in diesem futuristischen Szenario wieder aufgetaut werden. Milo jedoch scheint noch nicht bereit für die Rückkehr seines früheren Geliebten.

43 years after his cryopreservation, Adrian is to be thawed out again in this futuristic scenario. But Milo doesn't seem ready for the return of his former lover.

BETWEEN US

Cailleah Scott-Grimes, Japan/Kanada 2020, 17', japanische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Ein Trans*mann wünscht sich ein ruhiges Leben im ländlichen Japan, aber sein*e Partner*in sehnt sich nach einem ungezwungenen, queeren Stadtleben im pulsierenden Tokio.

A trans*man wants a quiet life in rural Japan, but his partner longs for a casual, queer city life in vibrant Tokyo.

CHERUPKI/EGGSHELLS

Slava Doytcheva, Bulgarien 2020, 15',

bulgarische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Am Karfreitag sind Novena und ihre Freundin Maria auf dem Weg nach Hause, ausgerüstet mit guter Laune und einem Karton gefärbter Eier für Ostern. Dann wirft ein Anruf alle Pläne über den Haufen. It's Good Friday and Novena and her friend Maria are on their way home, in a happy mood and with a carton of dyed eggs for Easter. Then a sudden phone call throws all plans out of whack.





A FOX IN THE NIGHT

Keeran Anwar Blessie, UK 2021, 12',

englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

So aufregend und flüchtig wie der Anblick eines Fuchses nachts im Süden Londons ist die zufällige Begegnung zweier junger Männer, die unterschiedlicher nicht sein können.

As exciting and fleeting as the sight of a fox at night in South London, is the chance encounter of two young men who could not be more different.

A SUMMER PLACE

Alexandra Matheou, Zypern 2021, 22',

griechisch-englische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Limassol hat sich von einer kleinen Stadt am Meer in ein Oligarchenparadies verwandelt. Tina, als Food-Stylistin zugleich Akteurin und Opfer dieses Wandels, betrinkt sich gerade frustriert, als eine Begegnung ihr Leben auf den Kopf stellt.

Limassol has been transformed from a small town by the sea into an oligarch's paradise. Tina, a food stylist who is both a player and a victim of this change, is having a frustrated drink when an encounter turns her life upside down.







Freitag , 21.10.22 20.00 Uhr, Metropolis URSULA 2

Gesamtlänge/Total length: 93'

BABA

Sam Arbor, Adam Ali, Libyen/UK 2021, 17',

arabische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Britannia lebt mit seinen Freund*innen in den Tunneln unter Tripolis und träumt von einem anderen Leben. Eine unerwartete Entdeckung zwingt ihn, seine geplante Flucht zu hinterfragen.

Britannia lives with his friends in the tunnels under Tripoli and dreams of a different life. An unexpected discovery forces him to question his planned escape.

VUELTA AL SOL/BIRTHDAY BOY

Judith Corro, Panama 2020, 7',

spanische Originalfassung mit englischen Untertiteln

César hat Geburtstag und die Eltern erwarten mal wieder, dass er Kleider trägt. Doch wird César weiterhin die Erwartungen der Familie erfüllen?

It's César's birthday and his parents are once again expecting him to wear a dress. Will César continue to meet his family's expectations?

CRIATURA/CREATURE

Maria Silvia Esteve, Argentinien/Schweiz 2021, 16', spanische Originalfassung mit englischen Untertiteln

In den Tiefen des Unbewusstseins kann der Schmerz zur Bestie werden. Auch eine Liebesbeziehung trägt die Dunkelheit in sich, die in der realen Welt ihre Schatten wirft.

In the depths of the subconscious, pain can become a beast. A love relationship also carries the darkness that creates shadows in the real world.

HABIB & THE THIEF

Naures Sager, Schweden 2021, 15'.

schwedisch-arabische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Nachdem ein gestohlener Umhang die beiden zusammengeführt hat, finden sich Habib und sein neuer Schwarm bald in einer äußerst prekären Situation wieder.

After a stolen cloak brings them together, Habib and his new crush soon find themselves in an extremely precarious situation.

MONSIEUR LE BUTCH

Jude Dry, USA 2022, 12',

englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Als Jude mit über 30 Jahren unerwartet wieder zu Hause wohnt, muss Jude sich mit einer liebevoll rechthaberischen Mutter auseinandersetzen, die die ganze "trans"-Sache" nicht so recht versteht.

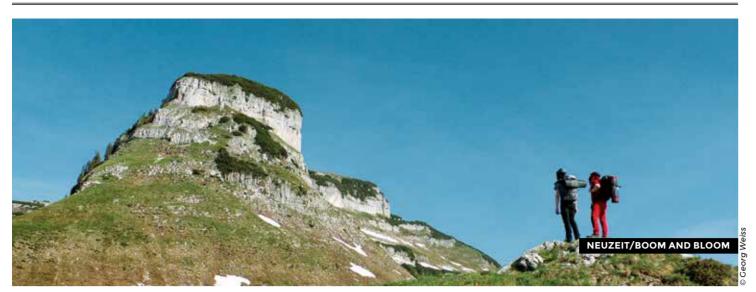
When 30-something Jude unexpectedly returns home to live, Jude has to deal with a lovingly opinionated mother who doesn't quite understand the whole "trans" thing".

UMA PACIÊNCIA SELVAGEM ME TROUXE ATÉ AQUI/ A WILD PATIENCE HAS TAKEN ME HERE

Érica Sarmet, Brasilien 2021, 26',

portugiesische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Eine lesbische Bikerin lernt in einer Kneipe eine Gruppe von vier jüngeren queeren Menschen kennen, die in einer Beziehung zusammenleben. Gemeinsam verbringen die fünf das Wochenende. A lesbian biker meets a group of four younger queer people who are in a relationship. The five of them spend the weekend together.









Gesamtlänge/Total length: 91'

EGÚNGÚN/MASQUERADE

Olive Nwosu, Nigeria/UK 2021, 15', englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Die Macht der Vergangenheit überbrückt die Kluft zwischen Nigeria und Europa in dieser schönen Geschichte über zwei Leben, die sich kreuzen. The power of the past bridges the gap between Nigeria and Europe in this beautiful story about two intersecting lives.

NEUZEIT/BOOM AND BLOOM

Stefan Langthaler, Österreich 2022, 24,

deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln

In den österreichischen Alpen begeben sich Vater und Sohn auf eine Wanderung. Werden sie dabei auch den Gipfel ihrer Gefühlswelt erklimmen?

In the Austrian Alps, father and son go for a hike. Will they also climb to the top of their emotional world?

THE YOUNG KING

Larin Sullivan, USA 2021, 6', englische Originalfassung mit englischen Untertiteln

In einem Motel macht sich ein Drag King bereit, Dad zu treffen. At a motel, a drag king gets ready to meet Dad.

FOR LOV

Joy Charoro-Akpojotor, UK 2021, 13', englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Allen Widrigkeiten zum Trotz versuchen zwei Frauen sich dagegen zu wehren, vom Gesetz auseinandergerissen zu werden. Against all odds, two women try to resist being torn apart by the law.

WARSHA

Dania Bdeir, Libanon/Frankreich 2022, 15', arabische Originalfassung mit englischen Untertiteln

In Beirut meldet sich ein Kranführer freiwillig, um einen der höchsten und berüchtigtsten Kräne zu übernehmen. Fernab von allen Augen kann er sich seiner geheimen Leidenschaft hingeben.

In Beirut, a crane operator volunteers to take over one of the highest and most notorious cranes. Away from all eyes, he can indulge in his secret passion.

THE TEST

Jessica Smith, Australien 2020, 8',

englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Um den nächsten großen Schritt in ihrem gemeinsamen Leben machen zu können, warten zwei Frauen auf die Ergebnisse eines wichtigen Tests.

In order to take the next big step in their live together, two women await the results of an important test.

TANK FAIRY

Erich Rettstadt, Taiwan/USA 2021, 10',

Originalfassung Mandarin mit englischen Untertiteln

Als die glitzernde Tank-Fee dem Haus einen Besuch abstattet, blüht Jojo plötzlich merklich auf, ganz zum Unmut der Mutter. When the glittering Tank Fairy pays a visit to their house, Jojo suddenly and noticeably blossoms, much to the displeasure of the mother.







Sonntag, 23.10.22 15.00 Uhr, Metropolis

MADE IN GERMANY

Gesamtlänge/Total length: 94'



DIE GEHEIMNISVOLLEN INSELN/ISLANDS IN THE CITY

Marian Freistühler, Deutschland 2021, 23', deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln

Geisterhaft liegen die zeitweise stillgelegten Kreuzfahrtschiffe im Hamburger Hafen vor Anker. Ein junger Mann wartet am Elbufer auf eine Nachricht von seinem Freund, der auf einem der Schiffe festsitzt. The temporarily decommissioned cruise ships lie spookily at anchor in the Hamburg harbour. A young man waits on the banks of the Elbe for a message from his boyfriend who is stuck on one of the ships.

WEIL ICH LEO BIN/I AM LEO

Tajo Hurrle, Deutschland 2021, 18',

deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln

Weite Wiesen, toben im Wald und Hütten bauen aus Holz. Leo (12) verbringt die Herbstferien auf dem Bauernhof von Oma Marlies, bis ein überraschendes Ereignis Leo in eine Identitätskrise stürzt. Wide meadows, romping in the forest and building huts out of wood. Leo (12) is spending the autumn vacation on Grandma Marlies' farm, when a surprising event creates an identity crisis.

HUNDEFREUND/DOGFRIEND

Maissa Lihedheb, Deutschland 2021, 18',

deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln

In diesem Kammerspiel geht es mit Handschellen ans Bett gefesselt bald um eine Rassismus-Debatte zwischen zwei Liebhabern. Handcuffed to the bed, this chamber play soon becomes a racism debate between two lovers.



EIN PRIESTER IST NICHT SCHWUL/A PRIEST IS NOT GAY

Giuliano Spagnolo, Deutschland 2022, 12',

deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln

Frank Kribber ist katholischer Priester und hatte jahrelang einen besten Freund. Nach dessen Tod taucht plötzlich ein Brief des Verstorbenen auf und stellt die Welt des Priesters auf den Kopf. The world of Frank Kribber, a catholic priest, is turned upside when his best friend of many years dies and a letter from the deceased suddenly appears.

GOLDILOCKS

Philipp Straetker, Deutschland 2020, 25', deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln

Als "Goldilocks' hilft Schlüsselnotdienst Mara Leuten, die sich ausgeschlossen haben. Als eine Möchtegern-Ganovin sie um Hilfe bittet, bietet sich Mara plötzlich die Chance, ihr Leben in ein modernes Märchen zu verwandeln.

As 'Goldilocks', emergency locksmith Mara helps people who have locked out themselves. When a would-be crook asks for her help, Mara is suddenly offered the chance to turn her life into a modern-day fairy tale.

WE ARE

Vielfalt filmen moin-filmförderung.de/vielfaltfilmen

CREDITS CREDITS

Hamburg International Queer Film Festival

Schanzenstr. 45, 20357 Hamburg mail@hiqff.de | hiqff.de vimeo.com/queerfilmhamburg facebook.com/queer.film.hamburg Instagram: @queer.film.hamburg

Veranstalter*in: Querbild e.V. mit Unterstützung der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg und des Push-up Clubs, und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien Organiser: Querbild e. V. with the support of the Department of Culture of the Free and Hanseatic City of Hamburg and the Push-up Club, also the German Federal Government Commissioner for Culture and the Media

IMPRESSUM | IMPRINT

Vorstand/Board: Tina Busch, Joachim Post, Antje Soltau

Festivalteam/Festival team: Ronald Behm, Sebastian Beyer,
Alexandra Bialas, Katja Briesemeister, Francesco Di Bari, Sarah Heller,
Hanne Homrighausen, Malte Legenhausen, Svenja Möbius,
Laura Niebuhr, Aileen Pinkert, Joachim Post, Larissa Robitzsch,
Lea Rothbauer

Programm/Programme: Ronald Behm, Sebastian Beyer,
Alexandra Bialas, Katja Briesemeister, Dagmar Brunow, Gesine Claus,
Hanne Homrighausen, Malte Legenhausen, Laura Niebuhr,
Joachim Post, Larissa Robitzsch

Texte/Texts: Ronald Behm, Sebastian Beyer, Alexandra Bialas, Katja Briesemeister, Dagmar Brunow, Hanne Homrighausen, Svenja Möbius, Laura Niebuhr, Aileen Pinkert, Joachim Post

Redaktion/Editorial team: Hanne Homrighausen, Laura Niebuhr Schlusslektorat/Final editing: Christina Magdalinou Englisches Lektorat/English editing: Sally Johnson

Titel/Cover: Rita Macedo/Bax Bartmann

Gestaltung/Design: Bax Bartmann | bax@baxdesign.de

Anzeigenvermarktung, Druck, Distribution/
Advertising marketing, printing, distribution:

cartel X promotion GmbH & Co. KG

Auflage: 20.000 Stück, gedruckt auf Recyclingpapier Circulation: 20,000 copies, printed on recycled paper

Fotos: Wir haben uns um Klärung der Fotorechte bemüht, was uns leider nicht in allen Fällen gelungen ist. Wir bitten Rechteinhaber*innen, sich bei uns zu melden.

Photos: We have endeavoured to clarify the photo rights, but unfortunately we have not succeeded in all cases.

We ask please contact us if you are the owner of the rights.





Freitag, 21.10.22 18.00 Uhr, Passage 2

MY BABUSHKA: SEARCHING FOR UKRAINIAN IDENTITIES

Barbara Hammer, USA 2001, 53', englisch-russisch-ukrainische Originalfassung mit englischen Untertiteln

> = CLASSIC= KLASSIKER*IN

Angetrieben von ihrer natürlichen Neugierde und dem Wunsch, ihre familiären Wurzeln zu erforschen, reiste die amerikanische Experimentalund Queer-Cinema-Legende Barbara

Hammer im Jahr 2000 in die Ukraine. In einem Land in Aufruhr richtete sie ihre Kamera auf eine Gesellschaft, die sich gerade erst zu öffnen begann: bürgerliche Freiheiten und kulturelle Unterschiede, Homophobie und Antisemitismus, wirtschaftliche Not und Feminismus. Hammer entdeckt, dass alte politische, soziale und kulturelle Schranken zusammenbrechen, aber nichts Neues an ihre Stelle tritt. In dem Bemühen, feste Bezugspunkte zu finden, sucht Hammer nach persönlichen und kollektiven Identitäten ein Thema, das mehr als zwei Jahrzehnte nach der Veröffentlichung dieses Dokumentarfilms angesichts der russischen Invasion erneut an Dringlichkeit gewinnt.

Barbara Hammer (1939-2019) war eine amerikanische, feministische Filmemacherin und eine der Pionierinnen des lesbischen Kinos. Während ihrer fünf Jahrzehnte währenden Karriere drehte sie fast hundert Experimentalfilme, die sich mit Identitäten, Körpern, Sexualität und den Geschichten zwischen diesen elektrisierenden Nennern befassen. Hammers umfangreiche Filmografie umfasst Hippie-Experimente im Kalifornien der 1970er-Jahre, radikale, schräge Dokumentarfilme, ironische Biografien und intime Erzählungen. Text: Vilnius Queer Festival "Kreivès"

Driven by her natural curiosity and a wish to explore her family roots, the experimental and queer cinema legend Barbara Hammer travelled to Ukraine in 2000. In a country in turmoil, she turned her camera on a society just beginning to open up, focussing on civil liberties and cultural differences, homophobia and anti-Semitism, economic hardship and feminism. Hammer discovered that the old political, social and cultural barriers were collapsing, but nothing new had yet to take their place. Amid struggles to establish fixed points of reference, the film shows Hammer searching for personal and collective identities, an issue that, more than two decades after the release of this documentary, takes on a renewed urgency amid the Russian invasion.

Barbara Hammer (1939–2019) was an American feminist filmmaker and one of the pioneers of lesbian cinema. During her five-decade-long career, she made nearly a hundred experimental films exploring identities, bodies, sexuality and the stories that lie between these electrified denominators. Hammer's extensive filmography spans the hippie experiments of 1970s California, radical, offbeat documentaries, ironic biographies and intimate narratives.



Präsentiert von mhc Lesbenberatung

PANORAMA PANORAMA

Sonntag, 23.10.22

20.00 Uhr, Passage 2

NELLY & NADINE

Magnus Gertten, Schweden/Belgien/ Norwegen 2022, 92', schwedische Originalfassung mit deutschen Untertiteln



"Nelly & Nadine" ist die unglaubliche Liebesgeschichte zweier Frauen, die sich am Heiligabend 1944 ineinander verlieben - mitten im Schrecken des Konzentrationslagers Ravensbrück. Magnus Gertten hat, mit Hilfe von Nellys Enkelin Sylvie Bianchi, einen bemerkenswerten Dokumentarfilm über Kriegsleiden, Mysterien, Liebe gegen alle Widerstände, die Heilkraft der Musik und über gut gehütete Geheimnisse geschaffen. Die komplizierten Familiengeschichten der Überlebenden der KZs, die immer noch versuchen, mit den Geistern der Vergangenheit fertig zu werden, finden hier eine kraftvolle Stimme.

Sie sind zu viert. leben in einer brasilianischen

Kleinstadt und sie alle versuchen, ihre Träu-

me zu verwirklichen. Eunice lernt eine Frau

kennen und überlegt, ob dies der passende

Moment sei, das Haus ihrer Eltern zu verlas-

sen. Ihre Mutter Tércia fürchtet verflucht zu

es trotz andauernder Geldsorgen hin.

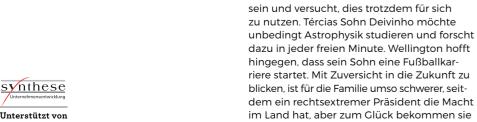
"Nelly & Nadine" is the incredible love story of two women who fall in love on Christmas Eve 1944 - in the midst of the horrors of Ravensbrück concentration camp. Magnus Gertten, with the help of Nelly's granddaughter, Sylvie Bianchi, has created a remarkable documentary about war suffering, mysteries, love against all odds, the healing power of music and well-kept secrets. The film powerfully transmits the complicated family stories of concentration camp survivors who are still trying to come to terms with the ghosts of the past.



Gabriel Fleming, Brasilien 2022, 115', portugiesische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

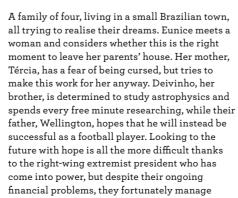
WIEDERHOLUNG Sonntag, 23.10.22 17.15 Uhr, Passage 2

Gabriel Fleming, Brasilien 2022, 115'. portugiesische Originalfassung mit englischen Untertiteln



all trying to realise their dreams. Eunice meets a woman and considers whether this is the right moment to leave her parents' house. Her mother, Tércia, has a fear of being cursed, but tries to make this work for her anyway. Deivinho, her brother, is determined to study astrophysics and father, Wellington, hopes that he will instead be successful as a football player. Looking to the future with hope is all the more difficult thanks to the right-wing extremist president who has come into power, but despite their ongoing financial problems, they fortunately manage to retain hope.











Marion Desseigne Ravel, Frankreich 2021, 80', französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln





Präsentiert vom Junglesbenzentrum Hamburg





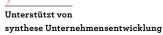
haupt entscheiden?

Angefragt/Invited: Darstellerin/Actress



Nedima und ihre Clique verbringen die Sommerferien im Gemeindezentrum der Sozialsiedlung eines Pariser Vororts. Gemeinsam planen sie einen lang herbeigesehnten Ausflug ans Meer. Die Pläne geraten jedoch mächtig ins Wanken, als es zwischen Nedjma und Zina, dem neuesten Zuwachs einer rivalisierenden Gruppe, funkt. Schließlich wird erwartet, dass auch die beiden Rivalinnen sind. Die Teenager sind hin- und hergerissen zwischen der Loyalität gegenüber ihren Freundinnen und ihren Gefühlen füreinander. Aber müssen sie sich über-

Nedima and her gang spend their summer vacation in the community center of a social housing estate in a Paris suburb. Together they plan a long-awaited trip to the sea. However, their plans are thrown into serious disarray when Nedjma meets Zina, the new member of a rival group and despite that they are supposed to be enemies, romantic sparks fly. The teenagers are torn between loyalty to their friends and their feelings for each other. But do they really have to choose?



PANORAMA PANORAMA

Freitag, 21.10.22

22.00 Uhr, Passage 2

NEL MIO NOME INTO MY NAME

Nicolò Bassetti, Italien 2022, 93', italienische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Samstag, 22.10.22 16.15 Uhr, Passage 2

Angefragt/Invited:

Protagonist*innen/Protagonists



Unterstützt von Istituto italiano

kein



Sie stellen sich mutig den vielen Schwierigkeiten, die eine binäre Welt ihnen entgegensetzt und erzählen die Geschichten ihrer Gendertransitionen. Vier Freunde, jeder mit seiner eigenen Leidenschaft: Raff bastelt an seinem Fahrrad, Nic erkundet urbane Orte, Leo veröffentlicht einen Podcast und Andrea verfasst Kurzgeschichten. Ihre Freundschaft gibt ihnen den Raum, sich sicher und verstanden zu fühlen. Diese stimmige italienische Dokumentation wurde von Elliot Page co-produziert.

Four friends bravely face the many difficulties a binary world throws at them and tell the stories of their gender transitions. Each of them has a passion: Raff tinkers with his bike, Nic explores urban places, Leo publishes a podcast and Andrea writes short stories. And their friendship gives them a shared space to feel safe and understood. This convincing Italian documentary was co-produced by Elliot Page.

Digitale Medien

Flyerverteilung & Plakatierung Beratung & Logistik Produktion von Werbemitteln

Www.cartelx.de | 040 - 39 90 27 71

Sonntag, 23.10.22 17.45 Uhr, Metropolis **BRAINWASHED: SEX-CAMERA-POWER**

Nina Menkes, USA 2022, 107', englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln



Mit dieser dokumentarischen Analyse des männlichen Blicks im Kino deckt Nina Menkes patriarchale Erzählstrukturen auf, die sich hinter sogenannten klassischen Szenenüberblendungen und Bildausschnitten verbergen. Dabei stellt sie einen Zusammenhang zwischen der etablierten Sprache des Films und einer Kultur der Frauenfeindlichkeit jenseits der Leinwand her. Sie zeigt, wie ästhetische Entscheidungen wie z.B. Kamerabewegung oder Beleuchtung die Wahrnehmung von Frauen auf der Leinwand beeinflussen und wie dies zur Obiektivierung und Sexualisierung des weiblichen Körpers führt. Analysen von Szenen aus 120 Jahren Filmgeschichte entmystifizieren so manchen Kultfilm, auch des Independent-Kinos.

With this documentary analysis of the male gaze in cinema, Nina Menkes uncovers patriarchal narrative structures hidden behind so-called classic scene crossfades and image clips. In doing so, she establishes a connection between the established language of film and a culture of misogyny beyond the screen. She shows how aesthetic choices such as camera movement or lighting influence the perception of women on screen and how this leads to the objectification and sexualisation of the female body. These analyses of scenes from 120 years of film history demystify many a cult film, including examples from independent cinema.

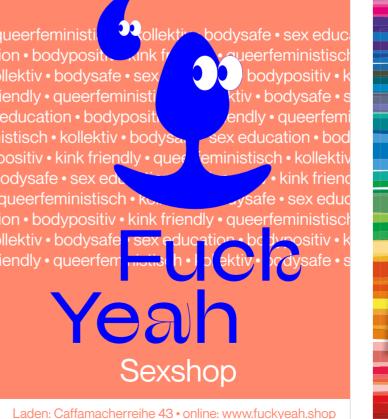


Adoptiert von Frauke Steinmüller. DANKE!

safe • sex educ lektiv • bodysafe • se iv • bodysafe • endly • queerfem sex education • boo ueerfeministisch • Yeah Sexshop







14.15 Uhr, Passage 1

THIS IS NOT ME

Saeed Gholipour, Iran 2022, 72', Original fassung in Farsi mit englischen Untertiteln





Unterstützt von Dreilinden



Präsentiert von Trans*beratung Nord

Shervin und Samar leben im Iran - das einzige Land in der Region, das trans* Menschen anerkennt, während jede andere LGBQ+-Identität jedoch unter Strafe steht. Die beiden Jugendlichen geben einen Einblick in ihr Leben, das einem Hürdenlauf gleicht. Mit der liebevollen Unterstützung ihrer Familien kämpfen sie sich durch das rechtliche und soziale Labyrinth des Systems. Das erschwert ihre Transition unermesslich und bringt sie an ihre mentalen Grenzen.

Shervin and Samar live in Iran - the only country in the region that recognises trans* people, although any other LGBQ+ identity is punishable by law. The two young people give an insight into their lives, which resemble obstacle races. With the loving support of their families, they struggle through the legal and social labyrinth of the system, which makes their transition immeasurably more difficult and pushes them to their mental limits.











17.00 Uhr, Passage 1

TYTÖT TYTÖT TYTÖT

GIRLS GIRLS GIRLS

Alli Haapasalo, Finnland 2022, 101', finnische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Samstag, 22.10.22

14.00 Uhr, Passage 2



Die besten Freundinnen Mimmi und Rönkko arbeiten freitags nach der Schule in einer Smoothiebar. An drei aufeinanderfolgenden Wochenenden ist das der Ausgangspunkt völlig neuer Erlebnisse für sie. Während sich Rönkkö verzweifelt und unbeholfen bei willkürlichen Dates auf die Suche nach wahrer Leidenschaft und Befriedigung macht, entfaltet sich in Mimmis Leben eine stürmische Liebesgeschichte mit Emma. Für die begeisterte Eiskunstläuferin, die nach einem Meistertitel strebt, ergeben sich daraus nun ganz neue Herausforderungen.

PANORAMA

Eine authentisch und erfrischend trotzig erzählte Geschichte dreier junger Frauen auf der Schwelle zum Erwachsensein, die versuchen, sich selbst zu finden, mit soghaftem Soundtrack

Best friends Mimmi and Rönkko work at a smoothie bar on Fridays after school. For three consecutive weekends, this is the starting point for completely new experiences. While Rönkkö desperately and awkwardly goes on random dates in search of true passion and satisfaction, a tempestuous love story with Emma unfolds in Mimmi's life. For the avid figure skater striving for a championship title. this now presents a whole new set of challenges. An authentic and refreshingly defiant tale of three young women on the cusp of adulthood trying to find themselves, underlaid with a mesmerising soundtrack.



Präsentiert vom Queer Referat

Mittwoch, 19.10.22 21.00 Uhr, Metropolis

WSZYSTKIE NASZE STRACHY ALL OUR FEARS

Lukasz Gutt/Lukasz Ronduda, Polen 2021, 94', polnische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

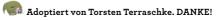
WIEDERHOLUNG Samstag, 22.10.22 21.45 Uhr, Passage 2

Lukasz Gutt/Lukasz Ronduda, Polen 2021, 90', polnische Originalfassung mit englischen Untertiteln



hinnerk

Präsentiert von hinnerk





Daniel ist Künstler, Aktivist und praktizierender Katholik. In seinem kleinen konservativen Dorf ist bekannt dass er schwul ist doch wird er von seinen Nachbar*innen für seinen Einsatz für die Rechte der Landwirte geschätzt. Als eine lesbische Freundin sich umbringt, weil sie die homophoben Anfeindungen nicht mehr aushält, ändert sich die Stimmung. Fortan wird auch er diskriminiert, da viele ihm die Schuld am Suizid zuschieben. Nur seine Großmutter und seine Kunst geben ihm noch Rückhalt. Der Film beruht auf dem Leben des polnischen Künstlers, Bildhauers und LGBTIQ+-Aktivisten Daniel Rycharski.

Daniel is an artist, an activist and a practising Catholic. In his small conservative village, it is known that he is gay, but he is appreciated by his neighbours for his commitment to farmers' rights. When a lesbian friend kills herself because she can no longer stand the homophobic hostility, the mood changes. From then on, he, too, is discriminated against, as many blame him for the suicide, and only his grandmother and his art give him any support. The film is based on the life of Polish artist, sculptor and LGBTIQ+ activist Daniel Rycharski.

36 PANORAMA PANORAMA

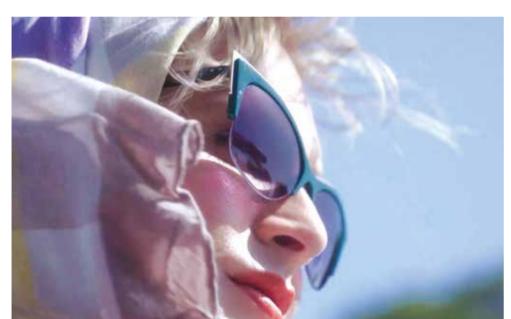
Freitag, 21.10.22 19.45 Uhr, Passage 2

FRAMING AGNES

Chase Joynt, Kanada/USA 2022, 75', englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Grundlage dieser außergewöhnlichen Dokufiction von Regisseur Chase Joynt sind vor einigen Jahren wiederentdeckte Aufzeichnungen von Interviews mit trans* Personen, die 1958 an einer Forschungsstudie der UCLA Gender Clinic partizipierten. Die Teilnahme an der Studie ermöglichte es der Namensgeberin des Films, Agnes, Zugang zu geschlechtsangleichenden Behandlungen zu erhalten - ihre Geschichte galt lange als einzigartig. Darsteller*innen wie Angelica Ross, Jen Richards oder Max Wolf Valerio erzählen nun mittels genreübergreifender Techniken und Re-Enactement bisher unbekannte Biografien und eröffnen einen differenzierten Blick auf die Geschichte. Der Film, der ausschließlich von und mit trans* Personen produziert wurden, setzt durch Interviews der Darsteller*innen die Vergangenheit mit aktuellem Zeitgeschehen geschickt ins Verhältnis.

Rediscovered a few years ago, recordings of interviews from a 1958 UCLA Gender Clinic research study of trans* people form the basis of this extraordinary docu-fiction by director Chase Joynt. Participation in the study enabled the film's namesake, Agnes, to access gender reassignment treatment – her story has long been considered unique. Performers such as Angelica Ross, Jen Richards and Max Wolf Valerio now use cross-genre techniques and re-enactment to tell previously unknown biographies and open up a differentiated view of the story. The film, which was produced exclusively by and with trans* people, cleverly relates the past to current events through interviews with the actors.









Kun-Young Park, Republik Korea 2020, 117' koreanische Originalfassung mit englischen Untertiteln



schwulen beratung

Präsentiert von mhc Schwulenberatung

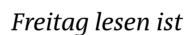
Adoptiert von Jirko Michalski. DANKE!



Jin-Woo führt ein bewusst ruhiges Leben als Schafzüchter im ländlichen Korea und kümmert sich um seine junge Nichte Seol, die bald das Schulalter erreicht. Als sein Liebhaber, Hyeon-min, bei ihm einzieht, ist er glücklicher denn je. Aber es tauchen nach einiger Zeit auch Probleme auf. Besonders als seine Zwillingsschwester erscheint und seine Nichte mitnehmen will. Eine einfühlsame und liebenswerte Geschichte über das Leben im ländlichen Korea und die Opfer, die wir für unsere Familie bringen.

Jin-Woo leads a deliberately quiet life as a sheep farmer in rural Korea, taking care of his young niece Seol, who will soon reach school age.

When his lover, Hyeon-min, moves in with him, he is happier than ever. But after a while problems also emerge – especially when his twin sister appears, and wants to take his niece away with her. A sensitive and endearing story about life in rural Korea and the sacrifices we make for our family.



Vielfalt zelebrieren, Haltung zeigen.



Wir wollen bloß die Welt verändern.

38 PANORAMA PANORAMA 3

Mittwoch, 19.10.2022

21.30 Uhr, 3001

IT RUNS IN THE FAMILY

Victoria Linares Villegas, Dominikanische Republik 2022, 84', spanische Original-

fassung mit englischen Untertiteln

WIEDERHOLUNG

Donnerstag, 20.10.2022 22.30 Uhr, Metropolis





Ihr Onkel Oscar Torres war ein Pionier des karibischen Kinos, aktiv in den linken Bewegungen der 1940er-Jahre und schwul. Seine Homosexualität war nie Thema in der Familie und seine Existenz quasi aus den Familienerinnerungen verbannt. Victoria Linares Villegas, selbst auch queere Filmemacherin, macht sich auf die Suche nach seiner Geschichte. Dabei zeichnet sie sein Leben in dieser sehr persönlichen Doku anhand von archivierten Drehbüchern, von Kolleg*innen verfassten Biografien und Aussagen von Familie und Freund*innen nach.

Her uncle, Oscar Torres, was a pioneer of Caribbean cinema, active in the leftist movements of the 1940s – and gay. His homosexuality was never an issue in the family and his existence was virtually banished from family memories. A queer filmmaker herself, Victoria Linares Villegas sets out to find his story and traces his life with the help of archived scripts, biographies written by colleagues and statements from family and friends in this very personal documentary.



Präsentiert von Projekt Artikel 21

LGBTQIA* Geflüchtete bleiben oft im Asylsystem unerkannt und

unsichtbar. Es fehlen oft sichere soziale Räume, welche ein "coming out" und Ausleben der eigenen Identität ermöglichen.

LGBTQIA* Geflüchtete erleben soziale Isolation und kontinuierliche Diskriminierung.

da sie in heteronormativdominierten Räumen untergebracht sind. Dadurch wiederholen sich die fluchtauslösenden Erlebnisse dort wo sie nach Schutz suchen

LGBTQIA* Geflüchtete
haben oft keinen Zugang zu
queerspezifischer rechtlicher,
sozialer Unterstützung und zu
angemessener medizinischer
und psychotherapeutischer
Behandlung. In nicht-städtischen
Gebieten fehlt jeglicher Zugang zu
LGBTQIA*-spezifischen Strukturen.

UMFASSENDE SCHUTZMASSNAHMEN FÜR LGBTQIA* GEFLÜCHTETE AB TAG 1 DES ASYLVERFAHRENS

Das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung muss weltweit jederzeit unantastbar sein. Deswegen fordern wir:

- Schutz und sichere Unterbringung von queeren Geflüchteten ab Tag 1 ihres Asylverfahrens
- alle queeren Geflüchteten, die in Hamburg Flüchtlingsschutz suchen, müssen in Hamburg bleiben können, keine Umverteilung,
- queersensible Betreuung und Begleitung während des gesamten Asylverfahrens



Petition auf change.org jetzt unterschreiben!



projekt_artikel_21
projektartikel21@posteo.de



Preitag, 21.10.22
22.30 Uhr, Metropolis
WIE WIR WOLLEN
CHOICES VOICES

Kollektiv Kinokas, Deutschland 2021, 98', deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln

EINTRITT FREI | ADMISSION FREE Freittickets erhältlich an den Kinokassen (S. 44) Free tickets available at the cinema box offices (p. 44)

Samstag, 22.10.22
14.00 Uhr, Metropolis

Kollektiv Kinokas, Deutschland 2021, 985, deutsche Originalfassung mit deutschen Untertiteln

EINTRITT FREI | ADMISSION FREE Freittickets erhältlich an den Kinokassen (S. 44) Free tickets available at the cinema box offices (p. 44)



In Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.



Im Anschluss an das Screening am 22.10., 14.00 Uhr im Metropolis, gibt es ein Gespräch mit den Filmemachenden Sara Dutch und Melanie Sien Min Lyn vom Kollektiv Kinokas. Kersten Artus (Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung Hamburg) und eine Vertreter*in von Medical Students for Choice Hamburg sind angefragt.



Das Gespräch nach dem Film wird in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht.

2022 wurde der Paragraph 219a, der Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft verbot, endlich ersatzlos gestrichen. Paragraph 218, der Abtreibungen in Deutschland unter Strafe stellt, ist mittlerweile seit 150 Jahren im Strafgesetzbuch verankert. In der Doku kommen 50 Personen, die einen Schwangerschaftsabbruch vorgenommen haben, zu Wort. Es sind Frauen, trans* und nicht-binäre Personen, die beschreiben, welche Entscheidungsmöglichkeiten sie hatten und welche Hürden sich ihnen in den Weg gestellt haben. Angesichts eines sich anbahnenden Ärzt*innenmangels, eines erstarkenden Netzwerkes christlicher Fundamentalist*innen und eines weltweiten Angriffs auf reproduktive Rechte und das Recht auf körperliche Selbstbestimmung, eine sehr wichtige thematische Auseinandersetzung.

In 2022, Paragraph 219a, which prohibited advertising for the termination of pregnancy, was finally deleted without replacement.

Paragraph 218, which makes abortions a punishable offence in Germany, has now been in the penal code for 150 years.

In the documentary, 50 people who have had an abortion have their say. They are women, trans and non-binary people who describe the choices they had and the obstacles they faced.

In the face of a emerging shortage of doctors, a strengthening network of Christian fundamentalists and a worldwide attack on reproductive rights and the right to bodily self-determination, a very important thematic debate.



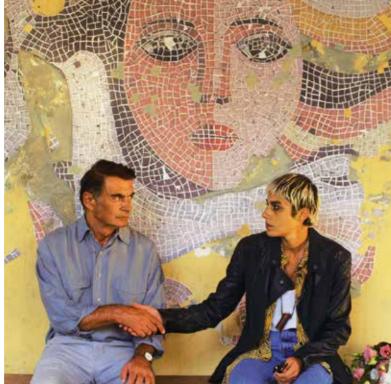
Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg



Präsentiert von Bündnis für Sexuelle Selbstbestimmung PANORAMA PANORAMA









Elene Naveriani, Georgien/Schweiz 2021, 115' georgische Originalfassung mit deutschen UntertiteIn



Das Gespräch nach dem Film wird in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht.



Anwesend/Present: Bebe Sitashvili, Gia Agumava (Darsteller*innen/ Actresses*actors)



In einem kleinen idvllischen Dorf am georgischen Meer wird Eliko eines Tages erhängt in seinem Haus aufgefunden. Um seine Beerdigung zu organisieren, reist seine Enkelin aus der Stadt an. Sie

findet sich in einer konservativen Dorfgemeinschaft wieder. Während Moe der Lebensgeschichte ihres Großvaters auf den Grund geht, deckt sie dabei auch eine jahrelang geheimgehaltene Liebesbeziehung auf. Wie weit die Dorfbewohner*innen gehen werden, als sich das Geheimnis offenbart, ahnt Moe nicht - und noch weniger, welche Wendung ihr Leben dadurch nehmen wird.

In a small idyllic village by the Georgian sea, Eliko is one day found hanged in his house. His granddaughter,

Moe, travels from the city to the conservative village community to organise his funeral and in doing so, explores her grandfather's life story, uncovering a love affair that has been kept hidden for years. Moe has no idea what the reaction of the villagers will be when the secret is revealed - and even less the turn it will take in her life.







Adoptiert von Stefan Merke. DANKE!



Der etwas andere Stadtrundgang

Wollen Sie Hamburgs City einmal mit anderen Augen sehen? Abseits der glänzenden Fassaden zeigen wir Orte, die in keinem Reiseführer stehen: Bahnhofsmission statt Rathaus und Tagesaufenthaltsstätte statt Alster. Sie können mit unserem Stadtführer Chris zu Fuß auf Tour gehen, einzeln oder als Gruppe bis 25 Personen. Auch ein digitaler Rundgang ist möglich. Das ist fast genauso spannend.

Offene Rundgänge jeden zweiten Sonntag im Monat, jeweils 15 Uhr Reguläre Rundgänge bequem selbst buchen unter: www.hinzundkunzt.de/stadtrundgang

Digitale Rundgänge bei friederike.steiffert@hinzundkunzt.de oder Telefon: 040/32 10 84 04

Kostenbeitrag: 5 Euro/10 Euro pro Person







Rita Baghdadi, Libanon/USA 2022, 79' englische und arabische Originalfassung mit englischen Untertiteln



Präsentiert vom Frauen*musikzentrum

Lilas und Shery sind Gründerinnen der ersten rein weiblich besetzen Thrash-Metal-Band im Libanon, "Slave to Sirens". Allein damit ist die Band großen Ressentiments ausgesetzt. Sie sind Teil einer Generation, die sich mit Identität und Sexualität auseinandersetzt und versucht ihren Platz in einem von Wandel geprägten Land zu finden, in dem Queerness unter Strafe steht. Während in ihrer Stadt massive Proteste nach der Hafenexplosion 2020 in Beirut stattfinden, stellen sich die Bandkolleginnen in dieser ergreifenden, von Natasha Lyonne produzierten Doku, ihren persönlichen Konflikten und lassen sich von all dem nicht entmutigen.

Lilas and Shery are founders of the first all-female thrash metal band in Lebanon, Slave to Sirens. This alone exposes the band to great prejudices. They are part of a generation grappling with identity and sexuality, trying to find their place in a country marked by change, where being queer is punishable by law. While massive protests took place in their city following the 2020 Beirut port explosion, the bandmates face their personal conflicts and remain undaunted by it all in this poignant documentary produced by Natasha Lyonne.



Toom Peerstall

ältestes Lokal am Platze. gänzlich neu renoviert





Täglich der gemütliche Schankbetrieb

Kracher:

- kL Astra bis 20h 2€
- ieden 2. Donnerstag im Monat "Ahnungsjos" - Das Kneipenguiz mit Micco und Nils
- jeden 1. Sonntag Tanztee mit **Miss Nico**



PANORAMA PANORAMA

Samstag, 22.10.22 22.15 Uhr, Metropolis

NORTH OF VORTEX

Constantinos Giannaris, UK 1992, 58'. englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

> - CLASSIC-KLASSIKER*IN



Ein Dichter, Ein Seemann, Eine Kellnerin, Eine nordamerikanische Landschaft. Das sind die Hauptakteure dieses Spielfilms über Sehnsüchte. Der Dichter, eine Mischung aus Jack Kerouac und Walt Whitman, fährt, scheinbar ohne Ziel, auer durch die USA. Zuerst nimmt er einen Seemann mit. kurz darauf schließt sich die Kellnerin ihnen an. Die Fahrt kann losgehen... ein Klassiker des queeren Roadmovies in digital restaurierter Fassung zum 30. Jubiläum.

A poet. A sailor. A waitress. A North American landscape. These are the main protagonists of this feature film about longings. The poet, a mixture of Jack Kerouac and Walt Whitman, drives across the USA, seemingly without a destination. First he picks up a sailor, shortly afterwards the waitress joins them. The journey can begin ... A classic of the queer road movie genre in a digitally restored version for its 30th anniversary.

VORFILM: CAUGHT LOOKING

Constantinos Giannaris, UK 1992, 35', englische Originalfassung mit deutschen

In nicht gerade ferner Zukunft: Interaktive Videospiele sind der letzte Schrei und ermöglichen ein Eintauchen in eine "künstliche Realität". So reist Stephen via Video durch schwule Bilderwelten ... in eine 70er-Jahre-Klappe, in das Fotostudio eines Muskelmagazin-Fotografen usw. Giannaris' brillant in Szene gesetzter Cyberspace-Softporno gewann 1992 den Teddy Award für dern besten Kurzfilm.

SUPPORTING FILM: CAUGHT LOOKING

In the not too distant future interactive video games are all the rage and allow viewers to immerse themselves in an "artificial reality". Stephen takes the plunge and travels via video through gay imagery ... cottaging in the 70s, into the studio of a muscle-magazine photographer... Giannaris' brilliantly staged cyberspace soft porn won the Teddy Award for Best Short Film in 1992.

Samstag, 22.10.22

19.30 Uhr, Metropolis

WEM GEHÖRT DER HIMMEL

Sabian Baumann, Schweiz 2022, 82, englisch-deutsch-französisch-spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln



Anwesend/Present: Sabian Baumann (Regie/director) und Diana Bärmann (Schnitt/cutter)



Das Gespräch nach dem Film am 22.10.22 wird in Deutsche Gebärdensprache aedolmetscht.



Sabian Baumann, Schweiz 2022, 82, englisch-deutsch-französisch-spanische Originalfassung mit englischen Untertiteln



Unterstützt von Dreilinden

Sonntag, 23.10.22 17.00 Uhr, Passage 1 STOP-ZEMLIA

Kateryna Gornostai, Ukraine 2021, 122', ukrainische Originalfassung mit deutschen Untertiteln



Seit 2012 existiert in Argentinien ein weltweit bislang einzigartiges Gesetz, welches die freie Bestimmung des Geschlechtseintrags ohne besondere Auflagen ermöglicht. Die Doku nimmt das zum Anlass, um mit Aktivist*innen. Künstler*innen und Wissenschaftler*innen in Argentinien und der Schweiz den Fragen der Verschränkungen von Geschlechterkonzepten und Heteronormen mit Kolonialismus. Klassismus und Rassismus nachzugehen. Eingebettet und kunstaktivistisch eindrucksvoll verhandelt werden diese Themen durch Performances des Projekts "die grosse um_ordnung", die den Körper als politisches Instrument in das Zentrum ihrer Auseinandersetzung stellen.

The Argentinien law, in existence since 2012 and the only one of its kind in the world so far, allows the free determination of gender without special conditions. The documentary takes this as an opportunity to explore with activists, artists and scientists in Argentina and Switzerland the questions of the interrelationship between gender concepts and hetero norms with colonialism, classism and racism. These themes are embedded and impressively addressed in art activism through performances by the project "die grosse

um_ordnung" (the great re_ordering), which

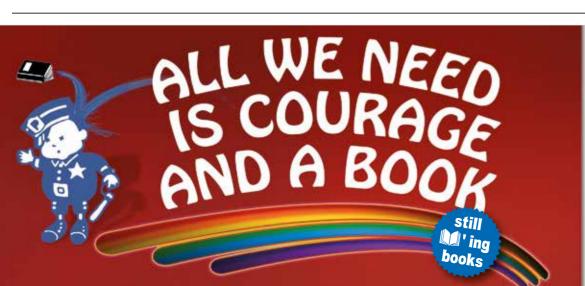
centre of their debate.

places the body as a political instrument at the



Kyiv im vorletzten Schuljahr: Masha und ihre Mitschüler*innen leben das typische Leben von Jugendlichen. Schrittweise bewegen sie sich auf dem Weg der Selbstfindung und meistern dabei erste Verliebtheiten, Familienprobleme, den ein oder anderen Kontakt mit Drogen, Freundschaften und Schule. Hin und wieder wird ihr Leben vom Krieg im Osten der Ukraine überschattet. Mit leisen Tönen und einem magischen Soundtrack vermag der Film es, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Bei der Berlinale 2021 wurde das Werk der Regisseurin Kateryna Gornostai als Bester Film der Jugendjury Generation 14 plus ausgezeichnet.

Kyiv, in the penultimate year of school: Masha and her classmates live a typical teenager life. Step by step, they move along the path of selfdiscovery, coping with their first crushes, family problems, the one or other contact with drugs, friendships and school. Every now and then, their lives are overshadowed by the war in Eastern Ukraine. Awarded Best Film of the Youth Jury Generation 14plus at Berlinale 2021. this feature film captivates with quiet tones and a magical soundtrack.







Bitte die Veranstaltungsorte darüber informieren, wenn ein Rollstuhlplatz benötigt wird. Please inform the venues if wheelchair space is required.

Kampnagel (Eröffnung)

Jarrestraße 20, 22303 Hamburg, Tel · 040-27 09 49 49 E-Mail: Kasse@kampnagel.de Barrierefreier Zugang zu Kasse, Foyer, Saal und WC. Barrier-free access to box office. foyer, hall and WC.

Passage Kino

Mönckebergstraße 17 20095 Hamburg, Tel.: 040-46 86 68 60 Kasse, Foyer, WC und Kino 1 sind barrierefrei. Kino 2 ist nicht barrierefrei Apart from Passage 2 the cinema

Metropolis Kino

komplex is barrier-free.

Kleine Theaterstraße 10 20354 Hamburg, Tel:: 040-34 23 53 Das Kino ist barrierefrei. The cinema is barrier-free

3001 Kino

Schanzenstraße 75 20357 Hamburg, Tel.: 040-43 76 79 Das Kino ist barrierefrei. The cinema is barrier-free.

bildwechsel

Kirchenallee 25 20099 Hamburg bildwechsel ist nicht barrierefrei. bildwechsel is not barrier-free.

TagBar in der Kante

Wohlwillstraße 54 20359 Hamburg Die Außengastro ist barrierefrei WC ist nicht barrierefrei. The outdoor restaurant is barrierfree. The WC is not barrier-free.



Aktuelle Infos zu Tickets. Akkreditierungen und Covid-19-Regelungen findet ihr auf unserer Webseite:

For the latest information on tickets, accreditations and Covid 19 regulations please visit our website:

www.hiqff.de/tickets

TICKETS

Einzelkarte

7.50 € (Vorverkauf*) 8,50 € (Festivalwoche) 6,50 € (ermäßigt**, Vorverkauf* und Festivalwoche)

Eröffnung

13 - € (Vorverkauf*) 15,- € (Festivalwoche, sowie Restkarten an der Abendkasse) 11,- € (ermäßigt**, Vorverkauf* und Festivalwoche)

Matinee

8.50 € (Vorverkauf*) 9,50 € (Festivalwoche) 6.50 € (ermäßigt**, Vorverkauf* und Festivalwoche)

Eintritt nur mit Freitickets.

erhältlich in der Festivalwoche an den Kinokassen, maximal 4 Karten/Person "WeDoQ" (S. 16) "Wie wir wollen" (S. 39)

5er-Karte

33,- € (Vorverkauf*) 37,- € (Festivalwoche) Ausgenommen Eröffnung; übertragbar für max. 1 Ticket pro Vorstellung: auch für die Matinee ohne Zuzahlung gültig.

Freie Platzwahl in allen Kinos keine Platzkarten.

*VVK-Gebühr: Online-VVK und Vorverkaufsstellen erheben auf alle Eintrittspreise 10 % Vorverkaufsgebühr und - ausgenommen VVK im 3001 Kino - aaf. eine Online-Systemgebühr von 1 € (bei 5er-Karte einmalia) sowie ggf. eine Lizenz- und/oder Servicegebühr.

**Ermäßigte Tickets für Menschen mit geringem Einkommen gibt es nur im Vorverkauf im 3001 Kino und in der Festivalwoche in allen Kinos, nicht online erhältlich.

Single ticket

7.50 € (Advance booking*) 8.50 € (Festival week) 6.50 € (Reduced**, advance booking* and festival week)

Opening

13 € (Advance booking*) 15 € (Festival week, and remaining tickets at evening box office) 11 € (Reduced**, advance booking* and festival week)

Matinée

8.50 € (Advance booking*) 9.50 € (Festival week) 6.50 € (Reduced**, advance booking* and festival week)

Admission with free tickets.

available during the festival week at the cinema box offices, maximum 4 tickets/person "WeDoQ" (p. 16) "As We Like It" (p. 39)

5-tickets-bundle

33 € (Advance booking*) 37 € (Festival week) Excluding opening; transferable for max, 1 ticket per performance: also valid for the matinée without additional payment.

Free choice of seats in

all cinemas - no seat tickets.

*Advance booking fee: Online advance hooking and advance booking offices charge a 10% advance booking fee on all tickets and - except for the presale in 3001 Kino if necessary an online system fee of 1 € (one-time fee for 5-ticket-bundle) and, where applicable, a license and/ or service fee.

**Reduced tickets for people with α low income are only available in advance at the 3001 Kino and durina the festival week in all cinemas, and are not available online.

KARTENVERKAUF IN

VORVERKAUF VOM 1. OKTOBER (AB 11 UHR) BIS 15. OKTOBER

TICKETVERKAUF

ONLINE-TICKETS

Info: www.hiqff.de/tickets

VORVERKAUFSSTELLEN VVK im 3001 Kino.

Schanzenstraße 75* Mo-Fr: 18.00 - 22.00 Uhr So: 13.00 - 21.00 Uhr Sa 1.10.: 11.00 - 22.00 Uhr Sa 8.10. + 15.10.: 14.30 - 22.00 Uhr

Kartenhaus, Gertigstraße 4 Mo-Fr: 10.00 - 18.30 Uhr Sa: 10.00 - 14.00 Uhr Tel.: 040-270 11 69

St. Pauli Office, Wohlwillstraße 1* Mo-Sa: 12.00 - 19.00 Uhr Tel.: 040-98 23 44 83

Kampnagel, Jarrestraße 20* (Karten nur für die Eröffnung + ALOK) Mo-Sa: 15.00 - 18.00 Uhr Tel.: 040-27 09 49 49

(10.00 - 18.00 Uhr) *barrierefreier Zugang

Und an weiteren bekannten Vorverkaufsstellen.

TICKET-HOTLINE 0180-60 50 400

DER FESTIVALWOCHE AB 17. OKTOBER

Alle noch verfügbaren Karten gibt es für alle Vorstellungen in allen Kinos. Ab circa 30 Minuten vor Beginn einer Vorstellung hat der Kartenverkauf für die aktuelle Vorstellung Priorität vor dem allgemeinen Vorverkauf, um Verzögerungen zu vermeiden. Während der Festivalwoche gibt es keine telefonische Kartenreservierung.

Metropolis

Mo-Di ab 17.00 Uhr Mi ab 18 00 Uhr Do-Fr ab 17.00 Uhr Sa ab 13.30 Uhr, So ab 11.00 Uhr

Passage Di-Do ab 15.00 Uhr

Fr ab 16.30 Uhr Sa ab 13.30 Uhr, So ab 14.00 Uhr

3001 Kino

Mo-Mi ab 18.00 Uhr. Do ab 17 Uhr

Kampnagel

Mo-Di ab 15.00 Uhr nur für die Eröffnung

ADVANCE BOOKING FROM 1 OCTOBER (FROM 11 AM) UNTIL 15 OCTOBER

ADVANCE BOOKING OFFICES 3001 cinema, Schanzenstraße 75*

Mon-Fri: 6.00 p.m. - 10.00 p.m. Sun: 1.00 p.m. - 9.00 p.m. Sat 1/10: 11.00 a.m. - 10.00 p.m Sat 8/10 + 15/10: 2.30 p.m. - 10.00 p.m.

Kartenhaus, Gertigstraße 4 Mon-Fri: 10.00 a.m. - 6.30 p.m., Sat: 10.00 p.m. - 2.00 p.m. Tel.: 040-270 11 69

St. Pauli Office, Wohlwillstraße 1* Mon-Sat: 12.00 a.m. - 7.00 p.m. Tel.: 040-98 23 44 83

Kampnagel, Jarrestraße 20* (tickets for the opening only) Mon-Sat: 3.00 p.m. - 6.00 p.m. Tel.: 040-27 09 49 49 (10.00 - 18.00)

*barrier-free access

And at other known advance booking offices.

TICKET HOTLINE: 0180-60 50 400

TICKET SALES DURING THE FESTIVAL WEEK FROM OCTOBER 17

Metropolis Mon-Thurs from 5.00 p.m.

Wed from 6.00 p.m., Thurs-Fri from 5.00 p.m. Sat from 1.30 p.m. Sun from 11.00 a.m.

Passage

Tues-Thurs from 3.00 p.m. Fri from 4.30 p.m., Sat from 1.30 p.m. Sun from 2.00 p.m.

3001 Cinema

Mon-Wed from 6.00 p.m. Thurs from 5.00 p.m.

Kampnagel

Mon-Thurs from 3.00 p.m. (only for the opening)

ALLE FILME VON A-Z

- 25 Baba
- 24 Between Us
- 33 Brainwashed: Sex-Camera-Power
- 16_Butterfly, with no doubt
- 42_Caught Looking
- 24 Cherupki (Eggshells)
- 17_Chrysalide
- 17 Contraste
- 24_Corps Brulant, Un (A Free Run)
- 25_Criatura (Creature)
- 37 Distant Place, A
- 26_Egúngún (Masquerade)
- 13_Flickan i Frack (Girl in Tails)

24_Fox in the Night, A

- 26 For Love

- 36 Framing Agnes
- 27 Geheimnisvollen Inseln, Die (Islands in the City)
- 27_Goldilocks
- 25 Habib & the Thief
- 27_Hundefreund (Dogfriend)
- 18_Last Call at Maud's
- 38_Lo Que Se Hereda (It Runs in the Family)
- 16_Love & Violence
- 24_Lyckad Upptining Av Herr Moro (Successful Thawing of Mr. Moro)
- 17_Manwella
- 30_Marte um (Mars One)
- 31 Meilleures, Les (Besties)
- 25_Monsieur Le Butch
- 29_My Babushka: Searching for **Ukranian Identities**

- 32_Nel mio nome (Into My Name)
- 10_Neptune Frost
- 30_Nelly & Nadine
- 26_Neuzeit (Boom and Bloom)
- 17 Nidhal
- 17_Non-Binary
- 42 North of Vortex
- 25_Paciência Selvagem Me Trouxe Até Aqui. Uma (A Wild Patience Has Taken Me Here)
- 16 Palimpseste
- 27_Priester ist nicht schwul, Ein (Priest Is Not Gay, A)
- 11_Så Jävla Easy Going (So Damn Easy Going)
- 41 Sirens
- 43 Stop-Zemlia
- 24_Summer Place, A

- 26 Tank Fairy
- 26_Test, The 17_Thick Skin
- 34_This Is Not Me
- 8_Três Tigres Tristes (Three Tidy Tigers Tied a Tie Tighter)
- 35_Tytöt Tytöt Tytöt (Girls Girls Girls)
- 25 Vuelta Al Sol (Birthday Boy)
- 26 Warsha
- 27_Weil ich Leo bin (I Am Leo)
- 43_Wem gehört der Himmel
- 40 Wet Sand
- 39_Wie wir wollen (Choices Voices)
- 35 Wszystkie nasze starchy (All Our Fears)
- 26_Young King, The





COMMUNITY







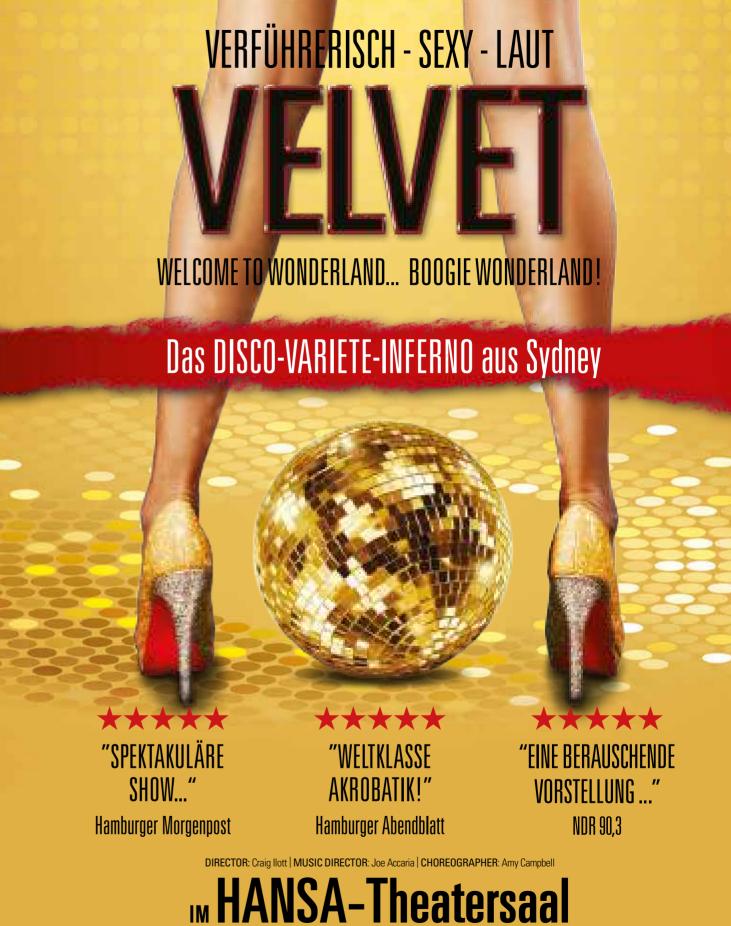












verlängert bis 16.10.2022











